



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 28 • Donnerstag, 13.07.2017 • Jahrgang 30

„Erbacher Genuß-Wander-Spaß“

Veranstalter: SV Niedererbach 1920 e.V. / Info-Tel.: 02681-7984522 / www.svniedererbach.de

Sonntag, 23. Juli 2017



Start und Ziel: Bürgerhaus, Weiherstraße in 57612 Obererbach/Ww. (bei Altenkirchen)
Wanderstrecken: 11 km + 16 km
Startzeit: 15:00 - 16:00 Uhr für die 16 km Distanz
16:00 - 17:00 Uhr für die 11 km Distanz
Startgeld: 12 € je Erwachsener, 6 € Kinder bis 14 Jahre
Jeder 10. Teilnehmer startet gratis.
Gruppenrabatt: Nur mit Voranmeldung.
Anmeldung: Einzel und Gruppenanmeldung bis spätestens 20. Juli 2016 durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto: **IBAN: DE03573510300000015545** unter Angabe von Namen, Adressen und ggf. Email
Nachmeldungen: Bis zum Start möglich
(ggf. kein Anspruch auf Verpflegung unterwegs)
Gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel: „Bahnhof Obererbach“ in unmittelbarer Nähe von Start/Ziel
Parkplatz: „Hilgenrother Straße“

Verpflegung: An bis zu 8 Stationen werden unterwegs kleine Kostlichkeiten an Speisen und Getränke angeboten, die mit Zahlung des Startgeldes abgegolten sind. Jeder angemeldete Starter bekommt eine Gutscheinkarte für die einzelnen Verpflegungsstationen an der Wanderstrecke.
Duschen: Duschen nach der Wanderung möglich (keine Geschlechtertrennung)
Wichtiger Hinweis: Jeder Wanderer startet auf eigene Verantwortung und Gefahr. Für gesundheitliche Schäden wird keinerlei Haftung übernommen. Mit der Anmeldung verzichtet der Teilnehmer ausdrücklich auf die Geltendmachung irgendwelcher Ansprüche an den Veranstalter. Des Weiteren verpflichtet sich der Teilnehmer, bei der Überquerung bzw. der Benutzung von Straßen, die StVo. zu beachten sowie zur Einhaltung umweltschützender Grundsätze. Tiere sind an der Leine zu führen.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 15./16. Juli 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenshotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice..... T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen,

Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9 , bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
ungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24.-Std.-Notdienst 02681/9569-0

**■ Pflegedienst Klaus Weller
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-
machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-
ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153
ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-
tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-
ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette
Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kosten-
los zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und An-
schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich
über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentli-
chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht ander-
weitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-
bedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei
Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in-
folge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfrie-
dens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)



Wir stellen ein !



Hausaufgabenbetreuung !

Für die Erich Kästner –Schule in Altenkirchen

Für die **Erich Kästner-Schule** in **Altenkirchen**
suchen wir ab dem kommenden Schuljahr

eine/n Mitarbeiter/innen
als
„Qualifizierte Hausaufgabenhilfe
mit Kommunikationstraining“.

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt ca. 3 Stunden/Woche und ist in den Mittagsstunden jeweils an 3 Tagen in der Woche ab jeweils ca. 12.00 Uhr abzuleisten. Die Stelle ist zunächst befristet für die Dauer des Schuljahres 2017/2018.

Gesucht wird eine einsatzfreudige und zuverlässige Kraft, die Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringt und mit Freude diese verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben möchte.

Die Grundlage für das angebotene Beschäftigungsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Juli 2017** an die

Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen (Westerwald).

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider

Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bilden aus!



**Ab 1. August 2018 bieten wir Plätze für
Berufspraktikanten/innen
im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen
in unseren Kindertagesstätten an.**

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

In diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich.

Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.08.2017**

an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft: Simone Thurn,
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de





SOMMER FERIEN!

SPACE-LIGHTS

Kunstwerkstatt mit Alex Hötten

Für Kinder und Jugendliche von 12 - 16 Jahre

Auf ins neue Universum, eine Woche Zeit um unsere eigenen Planeten zu erfinden. Mit Farben, Spachtel und Pinsel, Leinwand, Holz und Leuchtdioden. Alle beleben den großen Sternenhimmel und jeder kann seinen Leucht-Planeten am Kursende mit nach Hause nehmen. Willkommen im Kunstlabor mit Alex Hötten.

Unterstützt von: Jugendpflege VG-Flammersfeld

24.-28. Juli, je von 11 - 16 Uhr.
Kostenbeitrag 68 Euro, inkl. Mittagessen

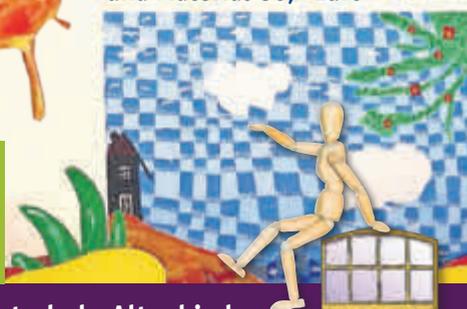
Anmeldung:
info@jukusch-ak.de
 oder Tel. 02681 986944

Reif für die Insel

Referentin:
 Silke Wegner
 Für Kinder
 ab 6 Jahre

Wir nutzen das große Atelier zum Kulissenbau, malen verrückte Bilder, entwerfen Masken und Traumgestalten. Die Insel entsteht, wird geschmückt und belebt mit Fantasien und Ferieneigern.

Mo. 07.08. - Fr. 11.08.
 jeweils von 10 - 16 Uhr
 Kosten: inkl. Mittagessen und Material 80,- Euro



Kultur-/
 Jugendkulturbüro
 Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
 Koblenzer Straße 5
 57610 Altenkirchen



Neue DB-Agentur in Altenkirchen



Seit dem 9. Juni hat das Reisebüro Eudenbach-Müller, Schlossplatz 7 in Altenkirchen, Tel. 02681/988555, Leistungen und Fahrkarten für die Deutsche Bahn, den Verkehrsverbund VRM (Verkehrsverbund Rhein-Mosel) sowie den VRS (Verkehrsverbund Rhein-Sieg) in sein Angebot aufgenommen.

Damit erweitert die Deutsche Bahn ihren Service am Standort Altenkirchen und für den Westerwald.

Gratis für Kinder Montag 24. Juli

ab 13.00 Uhr

Kinderunterhaltung
 Flugshow Falknerei
 Kinderschminken
 Luftballonverlosung
 und vielen Spielen



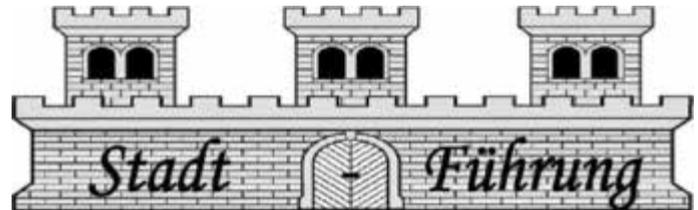
Schützenfest Marenbach 21. - 24. Juli



■ Öffnungszeiten des Hallenbads Altenkirchen während der Ferien
Vom 10. Juli bis 13. August 2017:

Montag	8.30 bis 12 Uhr
Dienstag bis Freitag	11 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag	8.30 bis 16 Uhr

Letzter Einlass 1 Stunde vor Betriebsende

Nachwächterführung in Altenkirchen

Mit Nachtwächter Günter durch die Gassen Altenkirchens

Am Freitag, 14. Juli, bietet die Kreisvolkshochschule ein ganz besondere Stadtführung durch Altenkirchen an: Gemeinsam mit dem Nachtwächter Günter findet eine abendliche Führung durch die Gassen Altenkirchens statt. Die heimlichen Geschichten und Anekdoten vor und hinter den Fenstern des Altenkirchens um 1900 werden spannend aus der Sicht des Nachtwächters erzählt. Folgen Sie dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Stadt, welche er von Unehrenhaften frei zu halten versucht, und erfahren Sie Interessantes aus unserer 700-jährigen Stadtgeschichte.



Treffpunkt der Nachtwächterführung ist um 21 Uhr der Altenkirchener Schlossplatz - die Teilnehmergebühr beträgt 3 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Französische Austauschschüler aus Tarbes zu Gast in Altenkirchen

Am 5. Juli sind 16 Jugendliche aus Altenkirchens französischer Partnerstadt Tarbes mit ihren Betreuern Edith und Ulrich Eckes zum Schüleraustausch in den Westerwald gereist.

Die Gruppe - darunter auch die Lehrer Thomas Kirschner und Ingrid Räder vom Westerwald-Gymnasium Altenkirchen - wurde vom Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Heinz Düber herzlich im Rahmen eines Grillfestes am Sportplatz in Wölmersen begrüßt. „Es ist eine gute Tradition, dass jedes Jahr so viele junge Menschen die Möglichkeit nutzen, hier Land und Leute kennen zu lernen und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern“, so Düber. „Nicht selten entstehen dabei Freundschaften fürs Leben.“ Er dankte besonders den Lehrkräften, die sich jedes Jahr sehr für den Austausch engagieren.

Auf dem Programm standen für die Schüler ferner ein Ausflug zum Schmetterlingspark nach Bendorf sowie ein Ausflug ins Phantasialand. Am 19. Juli treten sie die Rückreise nach Tarbes an.



Die Schülergruppe mit ihren Betreuern und dem VG-Beigeordneten Heinz Düber (vorne links) in Wölmersen bei einem Grillfest.

Foto: B. Bauer



Von „Wunder der Natur“ hin zur lebendigen Dschungelwelt



Die Gruppe vor dem Gasometer in Oberhausen

In den Sommerferien machte sich eine Gruppe von Jugendlichen aus dem Kreis Altenkirchen auf den Weg nach Oberhausen. Ziel war zunächst das Wahrzeichen der Stadt, der Gasometer. Der einstige Gasbehälter birgt zurzeit die Ausstellung „Wunder der Natur“.

Die Jugendlichen konnten sich während einer Führung einzigartige großformatige Fotografien und Filmausschnitte, die die faszinierenden schöpferischen Kräfte des Lebens zeigen, anschauen. Der Höhepunkt der Ausstellung war die „Erde selbst“, die im 100 Meter hohen Luftraum des Gasometers schwebt. Wer sich traute, fuhr mit dem Aufzug zur Panoraplatzform auf 117 Metern Höhe und konnte einen weiten Rundblick auf Oberhausen und das Ruhrgebiet genießen.

Am Abend entführte das spektakuläre Musical „Tarzan“ die Gruppe in eine lebendige Dschungelwelt.

Die Bildungsfahrt wurde vom Kreisjugendamt Altenkirchen in Kooperation mit dem ev. Jugendzentrum Hamm angeboten. Die Kreisjugendpflege Altenkirchen bietet das ganze Jahr über spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Die nächste politische Bildungsfahrt für Jugendliche führt in die Toskana und ist in den Herbstferien, vom 30. September bis 5. Oktober, geplant.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Jugendamt der Kreisverwaltung, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de





Malwettbewerb

Kinderfest in Weyerbusch
27. August 2017

Liebe Kinder,
die Ortsgemeinde Weyerbusch veranstaltet dieses Jahr
für euch ein Kinderfest und ...



...wir suchen noch
unser Logo!

Jetzt seid ihr gefragt!
Alle Kinder, die gerne malen und kreativ sind,
können ihrer Fantasie zum Thema „Kinderfest“ freien Lauf lassen
und ihre gemalten Bilder bis zum **13.08.2017** an

Simone Winkel
Gartenweg 11
57635 Weyerbusch



schicken.

Alle Bilder werden auf dem Kinderfest ausgestellt!
Das schönste wird unser **Kinderfestlogo!**

Wir freuen uns auf viele tolle Kunstwerke!

Euer Kinderfestteam.



Der Lautzelter Frauenchor zu Gast im Theodor-Fließner-Haus

Am 8. Juni 2017 kamen die Frauen des Lautzelter Chors, um unserer Bewohnerin Waltraud Hütt zu ihrem 89. Geburtstag zu gratulieren, und sangen ihr Lieblingslied „Die Gedanken sind frei“. Die Überraschung war gelungen. Auch freuten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die im Andachtsraum unseres Hauses den Chor unter Leitung von Klaus Voss begrüßten.

Nach mehreren Volks- und Schlagerliedern endete der Chor seine Vorstellung mit dem Stück „Ein Likörchen für das Chörchen“. Natürlich gab es ein Likörchen und in anschließender gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen. Wir danken herzlich und wünschen allen eine gute Zeit.



Foto: Sabine Klußmann

Schulprojekt um August Sander im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Die ehemalige Realschule plus in Altenkirchen trägt seit Januar dieses Jahres den Namen des weltbekannten Fotografen August Sander. Während einer Projektwoche zum Abschluss des Schuljahres hatte sich eine Gruppe von Schülern den aus der Region stammenden Namensgeber zum Anlass genommen, ein gemeinsames Projekt mit Bewohnern eines Seniorenzentrums zu starten. Die Leiterin des Projekts, Frau Buchner-Kölbach, die Lehrerin an der Schule ist, hatte den Kontakt hergestellt und bereits in Erfahrung bringen können, dass es wohl Bewohner im Haus gibt, die August Sander noch kannten. So wurden



tatsächlich persönliche Erinnerungen an Sander weitergegeben und sogar Zeichnungen mitgebracht.

Über mehrere Projekttag fand ein reger Austausch statt und Schüler und Senioren zeigten ein reges Interesse an jeweils anderen, sogar kleine Freundschaften wurden schnell geschlossen. Man stellte den einzelnen Generationen die jeweils in den Zeiten benutzen Gegenstände vor. Ob z.B. alte Fotoapparate, Fotografien oder handbetriebene Kaffeemühlen und ebenso auch moderne Cheerleader-Pompons, alles stand unter dem Projektbegriff „Entdecken, Erleben und Handeln“ - das Motto von August Sander. Natürlich wurden dazu viele Fotos gemacht. Als Abschluss erfolgte eine Einladung zum Schulfest. Einige Bewohner nutzen dies auch gerne, um einmal wieder „zur Schule zu gehen“ und um sich die Fotos, die von Frau Buchner-Kölbach von Jung und Alt gemacht worden waren, als zusammengestellte Präsentation anzusehen. Und auch ein Bratwürstchen aus der Hand mit viel Senf ließ man sich so recht munden. Nach den Sommerferien sind weitere gemeinsamen Unternehmungen geplant, damit z. B. die Senioren und Schüler ihr Wissen von früher und heute an den jeweils anderen weitergeben können. Die Schulleitung und Heimleitung der beiden Einrichtungen waren sich nach Abschluss dieses gelungenen Projekts einig, dass dies nicht das Ende, sondern der Startschuss für weitere gemeinsame Unternehmungen gewesen sei, was durch eine Patenschaft zwischen der August-Sander-Schule Altenkirchen und dem DRK Seniorenzentrum Altenkirchen besiegelt werde. Eine erlebnisreiche Schulprojektwoche hat Bleibendes hinterlassen.

Kindertagesstätte „Burgwiese“ Mehren erhält Zertifikat zur „Bewegungskita“

Die lange Zeit der Vorbereitung war vorbei und hatte der Spannung zur Feierstunde der Zertifizierung Platz gemacht. Alles war gut vorbereitet. Die Freifläche im Kitahof erwartete ihre Gäste, der Imbiss war zubereitet und der Sekt kühl gestellt. Die Gäste trudelten bis 10 Uhr langsam ein. Der Lautsprecher meldete hörbar, dass es jetzt losgeht. Tagesstättenleitung Claudia Graben ergriff das Wort, gerahmt von etlichen kleinen Jungen und Mädchen. Sie begrüßte Rainer Düngen, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Volker Schütz, Fachbereichsleiter des Fachbereichs Bürgerdienste, Sascha Koch, Fachgebietsleiter für die Kindertagesstätten, die Bürgermeister und deren Vertretungen der Ortsgemeinden Mehren, Forstmehren, Rettersen, Ersfeld und Kraam, von den Landfrauen Weyerbusch Anita Meuler und Jördis Gluch von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Ebenfalls zugegen waren Kolleginnen der Kindergärten der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der Verbandsgemeinde Flammersfeld sowie des Förderkindergartens Weyerbusch.



Zwischendurch setzten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die „Bewegungseinheiten“ in Sing- und Tanzdarbietungen um, fleißig mit Beifall durch die Eltern versehen.

Graben erläuterte den Grund zum Erlangen der Zertifizierung zur „Bewegungskita Rheinlandpfalz“. Kinder brauchen Bewegung. Bewegungsmangel sei auch bei Kindern keine Seltenheit mehr. Nach einschlägigen Statistiken, so Graben, sitzen Kinder im Alter zwischen drei und 13 Jahren im Durchschnitt täglich 90 Minuten vor dem Fernsehgerät. Viele Kinder verbringen zusätzlich noch Stunden vor dem Computerbildschirm. In den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinlandpfalz sei unter anderem die Bewegung als Bildungs- und Erziehungsbereich aufgeführt.

Die Kindertagesstätte trage eine besondere Verantwortung, den Kindern eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen und diese in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu unterstützen und aktiv zu fördern. Das sei ein Grund gewesen, das pädagogische Konzept zu überdenken und die Schwerpunkte der Arbeit neu zu definieren. Zum ersten Mal kam der Gedanke auf, eine zertifizierte „Bewegungskita“ zu werden. Es wurde sich nach den Kriterien für das Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinlandpfalz“ erkundigt und Daniela Fuchs vom Verein Bewegungskindertagesstätte Rheinlandpfalz in die Kita eingeladen. Dem Rat folgte die Tat. Die Einrichtung wurde in vielen Bereichen verändert. Auch das Außengelände, denn es bot ausreichend Möglichkeiten und Anregungen zur Entwicklung der Bewegungsgrundformen. Ein weiterer Kriterienpunkt für das Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ beinhaltet hoch qualifizierte Mitarbeiter/innen auf dem Gebiet der psychomotorischen Entwicklungsförderung.



Den Ausführungen von Frau Graben folgten die Grußworte des Beigeordneten Düngen sowie kurze Ausführungen der Mitarbeiterinnen und der Sprecherin des Elternbeirats.



Fotos: Wachow

Letztlich ergriff Jördis Gluch von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz das Wort, erläuterte die Beweggründe zur verstärkten Bewegungsmotivierung der Kinder und ihre positiven Auswirkungen. Feierlich überreichte sie abschließend der Leiterin Claudia Graben die große Zertifizierungsurkunde unter großem Beifall.



Besiegelt wurde dieser Akt mit einem Glas Sekt. Nach diesem geschichtlichen Schritt teilte Graben mit, dass sie nach Eichelhardt in die Kindertagesstätte wechselte und stellte gleichzeitig ihre Nachfolgerin Sandra Kanthak vor. Bei lockeren Informationsgesprächen, Bewegungsspielen der Kinder unter Einbeziehung ihrer Väter und der Aufnahme eines kleinen Imbiss wurde die Feierlichkeit abgerundet und in den frühen Mittagsstunden abgeschlossen. (wwa)



„Feuer und Flamme“



während der

Projektwoche des Westerwald-Gymnasiums

Auch in diesem Jahr wurde wieder am Ende des Schuljahres eine Projektwoche für Schülerinnen und Schüler des Westerwald-Gymnasiums in Altenkirchen durchgeführt.

Bereits das zweite Mal bot nun auch die Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen ein Projekt für die Klassenstufen fünf bis acht unter dem Motto „Feuer und Flamme“ an. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sammelten während des viertägigen Projekts viel Erfahrung im richtigen Umgang mit Feuer und führten dabei viele spannende Experimente zum Thema „Feuer und Rauch“ durch. Mit diesen Experimenten wurden das Verständnis zum Feuer und die daraus resultierenden Gefahren deutlich gemacht.

Anhand einer Demonstration einer Fettexplosion, bei der brennendes Speiseöl mit Wasser reagierte, konnte gezeigt werden, welche verheerende Auswirkung das Anwenden falscher Löschmittel erzeugt. Aber nicht nur das Entstehen von Feuer wurde erlernt. Mit Schläuchen der Feuerwehr, Kübelspritze und Feuerlöscher konnten die Schülerinnen und Schüler das Löschen von Bränden üben. Ein weiterer Teil des Projekts umfasste das Thema „Feuerwehr“, bei dem die Aufgaben der Feuerwehr, sowie die Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr in der Verbandsgemeinde Altenkirchen erläutert und ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug des Löschzugs Altenkirchen besichtigt wurde.

Das Projekt unter der Leitung von Alexander Au, Brandmeister der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen und Melanie Wienberg, Lehrerin am Westerwald-Gymnasium, sowie den ehrenamtlichen Helfern der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen Annalena Micka, Lars Bieler, Sascha Schmitt und Guido Wienberg, wurde von allen Beteiligten sehr gut angenommen und stieß auf viel Begeisterung.



Fotos:
Westerwald-Gymnasium und Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen



Kindertagesstätte „Spatzennest“ Gieleroth

Eine „interkulturelle Reise“ nach Russland

Die Kinder der Kita Spatzennest aus Gieleroth sind in den letzten Wochen auf eine Weltreise gestartet. Unser Flugzeug landete vor den Ferien in Russland. Zwei Mütter unterstützten uns bei dieser Arbeit.

Eine Mutter erzählte, wie es vor etwa 30 Jahren in Russland war: Bei ihnen gab es kein fließendes Wasser. Sie mussten es mit Eimern am Brunnen holen, und im Haus wurde es abgekocht und zum Spülen, Waschen, Baden usw. genutzt. Auch gab es viel weniger Spielzeug. Jedes Mädchen hatte nur eine Puppe und die Jungen ein Auto. Dieses wurde sehr wertgeschätzt und gepflegt. Für die Kinder war es schwer, nachzuvollziehen nur ein Spielzeug zu haben.

Der Winter dauert fast 6 Monate und ist sehr kalt. Bis zu 30 Grad minus werden es dort. Da die Häuser nicht so isoliert waren, gab es dort Teppiche an der Wänden. Sie schmückten die Wand und hielten zusätzlich warm. Die Sommer waren sehr warm, und jeder musste Obst und Gemüse im Garten anbauen, damit man etwas zu essen hatte. Obst und Gemüse für den Winter wurde eingekocht oder eingelegt. Jede Familie hatte ihre eigene Kuh, Schweine und Hühner.

Die andere Mutter brachte zusätzlich Spielzeug, typische Küchenutensilien (z. B. Schneidebrett, Suppenkelle, Löffel) und Bilderbücher mit. Als Besonderheit brachte sie einen alten Samowar mit, in dem wir zusammen leckeren Tee zubereiteten und danach getrunken haben. Zum Abschluss aßen wir an diesen Tagen leckere Süßigkeiten aus ihrem Heimatland.

Für alle waren es zwei tolle, spannende Vormittage. Vielen Dank für die tolle Unterstützung der Mütter!

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung der Gebühren- und Beitragssätze bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, der Abwasserabgabe für Kleineinleiter und der Kostenanteile der Straßenbaulastträger an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen ab 01.01.2017**

(Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) vom 15.12.2016 vom 30. Juni 2017

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Die Satzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) über die Festlegung der Gebühren- und Beitragssätze bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, der Abwasserabgabe für Kleineinleiter und der Kostenanteile der Straßenbaulastträger an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen vom 15. Dezember 2016 wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 11 erhält folgende Fassung:

Investitionskostenanteil Straßenbaulastträger

„Der Investitionskostenanteil der Straßenbaulastträger an den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung für die Entwässerung von öffentlichen Verkehrsanlagen anlässlich der erstmaligen Herstellung und der Erneuerung beträgt in der offenen Bauweise 19,54 € und in der grabenlosen Kanalsanierung (Inlinerverfahren) 5,91 € je m² entwässerte öffentliche Verkehrsfläche“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Altenkirchen, 30. Juni 2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 30. Juni 2017
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen (Westerwald)

I.V. Heinz Düber
Erster Beigeordneter

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 20. Juli 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 17. Juli 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 20. Juli 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 17. Juli 2017, 19.30 bis 21.30 Uhr (Unterricht)

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 14. Juni 2017

Als Termin für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde einstimmig beschlossen, der Aufsichtsbehörde den 24. September 2017 und als Termin für eine eventuelle Stichwahl den 15. Oktober 2017 vorzuschlagen.

Weiter fassten die Ratsmitglieder den Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Kreisverwaltung zu beantragen, dass die nächste Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen für eine Amtszeit von fünf Jahren durchgeführt wird. Die Vorschrift des § 52 GemO, in dem die Amtszeit der hauptamtlichen Bürgermeister auf acht Jahre festgelegt wird, findet für den neuen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen wegen der möglichen künftigen Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld keine Anwendung.

Der Landtag Rheinland-Pfalz hat daher das Gesetz über Maßnahmen zur Vorbereitung der Gebietsänderungen von Verbandsge-

meinden beschlossen, in dem die Kreisverwaltung Altenkirchen ermächtigt wird, dass die Wahl einer Bürgermeisterin oder eines Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) für eine Amtszeit von fünf Jahren durchgeführt wird.

Die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen soll am 24. September 2017 stattfinden. Nach § 53 Abs. 6 GemO ist spätestens am 69. Tag vor der Wahl (17.07.2017) die Stelle öffentlich auszuschreiben. Dem Entwurf des Ausschreibungstextes, der den Ratsmitgliedern vorlag, wurde zugestimmt. Der Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt beinhaltet weiter, dass die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen, im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, in der Gesamtausgabe der Rhein-Zeitung, im Rhein-Sieg-Anzeiger und der Rhein-Sieg-Rundschau (Ausgabe für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis) und der Siegenger Zeitung erfolgen soll.

Anschließend beschäftigte sich der Verbandsgemeinderat mit der Übertragung von Haushaltsermächtigungen von insgesamt 1.649.766,87 € aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 und stimmte der Übertragung zu. Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 für die Übertragungen im Ergebnishaushalt von € erfolgt aus den zum 1.1.2017 vorhandenen liquiden Mitteln.

Die Übertragungen von Auszahlungen für Investitionen von € werden aus der noch verfügbaren Kreditermächtigung 2016 von € finanziert. Die Aufnahme des Investitionskredits ist in 2017 vorgesehen.

Zum Thema „Entwicklung von Kindertagesstättenstandorten sowie damit verbundene bauliche Maßnahmen“ wurde folgender Beschluss gefasst:

„Kindertagesstätte Gieleroth und Mehren:

Für diese Kindertagesstätten werden z. Z. Sanierungskonzepte entwickelt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen (Bedarfsplanungsbehörde), die erforderlichen Sanierungs-, Umbau- sowie Anbaumaßnahmen abzustimmen. Die entsprechenden Pläne sind zu erstellen; mögliche Zuwendungen sind zu beantragen; die jeweilige Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn ist einzuholen; die erforderlichen Haushaltsmittel sind zu veranschlagen.

Kindertagesstätten Fluterschen und Neitersen:

Die Entwicklung dieser Standorte ist insbesondere unter den heutigen sowie künftig zu erwartenden Anforderungen sowie Nachfragen von Betreuungsangeboten zu überprüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Jugendamt der Kreisverwaltung Altenkirchen (Bedarfsplanungsbehörde), ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Vor einer weiteren konzeptionellen Entscheidung für den Standort Fluterschen bleibt die Entwicklung der Kinderzahlen abzuwarten. Am Standort Neitersen sind in der Zwischenzeit gegebenenfalls notwendige Übergangslösungen zu schaffen.

Zur Anlauffinanzierung der oben genannten Maßnahmen sind im Doppelhaushalt 2017/2018 unter der Buchungsstelle 365001-096000, Maßnahme 61 400.000 € im Jahr 2017 sowie 100.000 € im Jahr 2018 veranschlagt.“

Darüber hinaus erörterte der Verbandsgemeinderat die Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse der Verbandsgemeinderwerke Altenkirchen (Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung) für die Jahre 2017 - 2019 und fasste den Beschluss, die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, zur Prüfung dieser Jahresabschlüsse zu bestellen.

Außerdem wurde der Änderung der Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vom 15.12.2016 zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmten die Ratsmitglieder über die Auftragsvergabe von Gebäudereinigungsarbeiten ab. Die Leistung für die Gebäudereinigung verschiedener Objekte der Stadt Altenkirchen und der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurde letztmals in 2012 ausgeschrieben. Sowohl das Vergaberecht, als auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, fordern eine regelmäßige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit von Aufträgen. Aus diesem Grund wurde die Leistung für die Gebäudereinigung im Offenen Verfahren europaweit neu ausgeschrieben. Aufträge wurden erteilt an die Fa. Limbach GmbH Gebäudereinigung, Neuwied, und die Fa. Pospich Gebäudereinigung, Nisterau.

Im Anschluss daran folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse.

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Werkausschuss am 03.05.2017

1. Der Auftrag für die Bauarbeiten zur Erneuerung der Oberflächenentwässerung im Birkenweg in der Ortsgemeinde Heupelzen/Beul wird an die Firma Müller Tiefbau GmbH, Hemmelzen, zu einem Betrag von 76.586,02 € brutto vergeben.
2. Der Auftrag für die Bauarbeiten zum Neubau der Wassertransportleitung in der Ortsgemeinde Mammelzen „Talstraße“ wird an die Firma BMV GmbH, Oberdreis, zu einem Betrag von

125.929,70 € (netto) vergeben. Der überplanmäßigen Ausgabe wird gemäß § 100 GemO zugestimmt.

3. Der Auftrag für die Kanalbenutzung und Untersuchungsarbeiten der Kanalisation im Bereich der Ortsgemeinde Rettersen zur Feststellung von Fehleinleitungen, Fremdwassereinträgen und Schäden wird an die Firma Kanal-Service GmbH Schmidt & Hassel, Weyerbusch, zu einem Betrag von 28.693,88 € brutto vergeben.
4. Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Weyerbusch „Unter den Eichen“ und „Fichtenstraße“ wird an das Ingenieurbüro Osterhammel GmbH, 51588 Nümbrecht, zu einem Betrag von 63.203,85 € brutto vergeben.

B. Kindertagesstättenausschuss am 30.05.2017

1. Dem Kindertagesstättenbedarfsplan für das Kindergartenjahr 2017/2018 wurde zugestimmt.

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Pflegezustand einer Grabstätte

Auf dem Waldfriedhof der Stadt Altenkirchen wurde festgestellt, dass der derzeitige Pflegezustand der nachfolgenden Grabstätte verbessert werden sollte.

Unsererseits konnten keine Angehörigen ermittelt werden.

- Wahlgrabstätte Pauline und Clemens Robert Pfeifer,

gest. 1983 + 1985

Wir bitten Angehörige bzw. Verantwortliche sich bei der Friedhofsverwaltung, Rathaus, Zimmer 213, Tel. 02681/85-304 (Frau Herbeck) zu melden.

Nach dem **30.07.2017** wird seitens der Friedhofsverwaltung eine Nachkontrolle durchgeführt.

Sollte sich der Zustand der Grabstätte nicht verändert haben, erfolgt die Abräumung und Einebnung der Grabstätte. Das Grabmal geht dann entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

Altenkirchen, 03.07.2017

Verbandsgemeindeverwaltung 57610 Altenkirchen

- Friedhofsverwaltung -



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 19. Juli 2017, 19.30 Uhr, findet im Konferenzraum des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheit

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin

■ Hinweise zu den Regeneinlaufschächten in der Ortsgemeinde Berod

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



bei der letzten Reinigungsaktion der ortseigenen Regeneinlaufschächte wurde gleichzeitig eine Bestandsaufnahme durchgeführt.

Dabei wurde festgestellt, dass bei insgesamt 27 Regeneinlaufschächten die Eimer fehlten und bei vier weiteren die Eimer durchgerostet sind.

Weiterhin sind bei einigen Regeneinlaufschächten die Ringabdeckungen der Eimer zu ergänzen. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass die Regeneinlaufschächte im Eigentum der Ortsgemeinde stehen. Es ist somit nicht gestattet, Veränderungen eigenständig vorzunehmen. Bitte um Beachtung!

Ginette Ruchnewitz,
Ortsbürgermeisterin

Eichelhardt

■ Nächtliche Ruhestörungen durch Hundegebell

Da mir Beschwerden wegen nächtlichem Hundegebell angetragen wurden, sehe ich mich veranlasst, auf die Bestimmungen des Landesimmissionsschutzgesetzes in Rhld.-Pfalz hinzuweisen:

Nach § 10 des LImSchG Rhld.-Pfalz sind die Tiere so zu halten, dass niemand durch Emissionen (Gebell), die durch sie hervorgerufen werden, erheblich belästigt wird. Die gilt insbesondere innerhalb der allgemeinen **Nachtruhe (22 Uhr bis 6 Uhr)**. Nach § 13 Abs. 2 LImSchG kann ein Verstoß gegen diese Vorschrift mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 EUR geahndet werden. Ich bitte daher alle Hundehalter um entsprechende Beachtung!

■ Hunde auf dem Spielplatz

Es gab in letzter Zeit wiederholt Beschwerden, dass in Sand und Kies auf dem Kinderspielplatz Hundekot gefunden wurde. Ich weise noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, Hunde auf den Spielplatz mitzunehmen. Es kann doch nicht sein, dass die Gesundheit der Kinder gefährdet wird, nur weil Hundebesitzer ihrer Aufsichtspflicht nicht nachkommen.

Bei nochmaligen Verstößen wird unverzüglich Anzeige erstattet und die Kosten für den Austausch von Sand und Kies dem Hundehalter in Rechnung gestellt.

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister



Hasselbach

■ Straßenreinigungspflicht



Aus gegebenen Anlass muss ich noch einmal an die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde Hasselbach erinnern. Laut dieser Satzung obliegt die Straßenreinigungspflicht den Eigentümern und Besitzern von bebauten und unbebauten Grundstücken, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder an sie angrenzen. Die Reinigungspflicht umfasst

insbesondere die Reinigung der Fahrbahnen bis zur Mittellinie, Gehwege, das Straßenbegleitgrün und Entwässerungsrinnen. Zum Säubern der Straße gehört die Beseitigung von Kehrlicht, Schlamm, Gras, Laub, Unkraut und sonstigen Unrat jeder Art. Die Straßen sind grundsätzlich an den Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen oder kirchlichen Feiertag zu reinigen. Außergewöhnliche Verschmutzungen sind unaufgefordert sofort zu beseitigen. Wer vorsätzlich oder fahrlässig diese Straßenreinigungssatzung missachtet, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 24 Abs. 5 Gemeindeordnung und des § 53 Abs. 1 Nr. 2 Landesstraßengesetz.

Daher bitte ich darum, dass alle Grundstückseigentümer, bei denen hinsichtlich unserer Straßenreinigungssatzung Handlungsbedarf besteht, ihrer Straßenreinigungspflicht unverzüglich nachzukommen. Erfreulicherweise gibt es in unserer Gemeinde auch Grundstücksbesitzer, welche der Reinigungspflicht in ausreichendem Maße nachkommen, wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



Fiersbach

■ Terminkorrektur Kinderzelten 04.08.



Unser diesjähriges Kinderzelten findet nicht - wie irrtümlich im Flyer abgedruckt - am 11.08., sondern eine Woche vorher - am 04.08. - statt.

Die Anmeldungen **bitte bis 30.07.** an Achim und Christine Boot, Tel. 9873926, richten.

Forstmehren

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 27. Juli 2017, 19 Uhr, findet im Restaurant „Mehrbachstübchen“, Kuhweg 1, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 17 GemHVO
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

*Harald Gollek,
Ortsbürgermeister*



Gieleroth

■ Dorfmoderation

Du bist verliebt in den Vintage-Look? Du möchtest Deine Möbel und Geschenke/Dekoartikel aus Holz traumschön gestalten? Dann lass Dich in unserem Workshop inspirieren.

Geplant ist eine kleine Warenkunde rund um den Werkstoff Holz und die möglichen Materialien zu dessen Gestaltung.

Wir treffen uns am Samstag, 9. September 2017, um 10 an der Drehschalle in Amteroth. Wer möchte, kann auch gerne sein Lieblingsstück mitbringen, um ihm zu einem neuen Look zu verhelfen.

Werkzeuge und Farben stellen wir zur Verfügung, deshalb bitten wir zur besseren Planung um eine **Anmeldung bis zum 31. August 2017** bitte unter ineketheiss@yahoo.de oder 022681/803399.

Wir freuen uns auf Euch.

Ineke Theiß und Bianca Schneider

Helmenzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 18. Mai 2017

Ortsbürgermeister Klaus Schneider informierte die Ratsmitglieder zunächst wie folgt und berichtete über die Ausführung gefasster Beschlüsse:

- Die defekten Winkelsteine bei dem Glascontainer-Standort am Bolzplatz sind vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen am 20. und 21. April 2017 entfernt und durch neue Palisaden ersetzt worden. Die Kosten der Maßnahme betragen 1.289 €.

- Am 21. März 2017 fand auf dem Friedhof in Helmenzen die jährliche Grabsteinüberprüfung durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt. Bei einem Grab ist die Standsicherheit des Grabmals nicht gewährleistet. Die Nutzungsberechtigten sind in Kenntnis gesetzt und angewiesen, das Grabmal ordnungsgemäß zu sichern. Die Kosten der Überprüfung betragen 58,03 €.

- Mit Schreiben vom 27. März 2017 kündigte EnergieNetz Mitte GmbH an, die monatliche Abschlagszahlungen Konzessionsabgabe



■ Unzulässige Abfallentsorgung am Glascontainerstellplatz

Es ist doch immer wieder festzustellen, dass manche Menschen den Glascontainerstellplatz zur allgemeinen Abfallentsorgung missbrauchen, was so nicht zulässig ist und als Ordnungswidrigkeit eingestuft wird. An unserem Glascontainerstellplatz können nur Glasprodukte entsorgt werden, die auch durch die Einwurfsöffnungen passen. Altbatterien, Porzellan, Verpackungsmüll usw. dürfen hier keinesfalls zurückgelassen werden. Man kann es eigentlich nicht glauben, was alles zu Lasten der

Gemeinde und dem Steuerzahler hier abgeladen wird, wie beispielsweise dieser Bauknecht Kühlschranks, der am Dienstagmorgen, dem 27. Juni 2017, hier widerrechtlich entsorgt wurde.

Wer Angaben zu dieser Dummheit machen kann, die zur Feststellung des verantwortlichen Täters führen, erhält eine Belohnung von 100 EUR.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Strom für den Zeitraum von April 2017 bis März 2018 für die Ortsgemeinde Helmenzen auf 1.500 € festzusetzen.

· Die wasserführenden Gräben Richtung Kettenhausen am Mühlenweg und Richtung Wölmersen sind am 30. März 2017 vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen freigeschlegt worden. Die Kosten der Maßnahme betragen 184,40 €.

· Am 4. April 2017 fand die jährliche sicherheitstechnische Spielplatzüberprüfung in Helmenzen und Oberölfen statt. Unser Gemeindegewerkschafter Herr Fiedler war anwesend. Es sind nur geringe Mängel festgestellt worden, die in eigener Regie behoben werden können. Der Vorsitzende übergibt die Mängelliste an die Gemeindegewerkschafter.

· Vom 29. März bis zum 5. April 2017 hat im Mühlenweg beim Anwesen Augst, Fahrtrichtung Kettenhausen, eine Geschwindigkeitsmessung stattgefunden. Das Tempolimit beträgt dort 50 km/h. In dieser Zeit wurden 4.081 Werte gemessen (bei sich ändernder Geschwindigkeit wird ein Fahrzeug mehrfach gemessen). Daraus ergeben sich etwa 627 Fahrzeuge und somit fast 90 Fahrzeuge pro Tag. Eine Geschwindigkeitsübertretung fand in 14,36 % der Messungen statt. Die schnellste Geschwindigkeit war 93 km/h, die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 36 km/h. Zum Vergleich im Mai 2015: Das Tempolimit betrug dort 100 km/h, ca. 77 Fahrzeuge pro Tag, die schnellste Geschwindigkeit war 95 km/h, die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 37 km/h. Es wurde angeregt, mit dem neuartigen Blitzgerät der Polizei-Inspektion Altenkirchen verdeckt die Geschwindigkeit zu messen. Der Ortsbürgermeister wird die Maßnahme anfragen.

· Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen hat in der KW 16 und KW 17 die Basketballanlage beim Sportplatz in Helmenzen inklusive Ballfangkorb mit Haltegestänge und Bodenhülse installiert. Die Spielfläche mit der Größe von ca. 10 x 10 Meter ist in gepflasterter Ausführung hergestellt worden. Die Kosten für die komplette Anlage betragen ca. 6.850 €.

· Die Eheleute Brigitte und Dietmar Hering haben in der Straße „Rehhardt“ die Patenschaft für das eine Pflanzbeet übernommen. Das Beet wurde bereits gereinigt und teilweise neu bepflanzt. Die Kosten für die Pflanzen hat die Ortsgemeinde getragen.

· Ab der KW 16 haben unsere beiden Gemeindegewerkschafter mit der Restauration der Pflanzbeete in der Ortsgemeinde begonnen. Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen hat als erstes altes Pflanzwerk und den Boden mit einem Bagger entfernt und neuen Mutterboden aufgefüllt. Teile der Beete sind durch unsere Gemeindegewerkschafter mit Rasen angesät worden, und andere Teile sind bepflanzt worden. Mit der gleichen Maßnahme wurden entlang des „Mühlenweg“ schon vier Stadtbirnen-Bäume neu gepflanzt. Der eine fehlende Baum wird im Herbst noch gepflanzt. Auf Anregung des Rates sollte nachgefragt werden, ob nicht der ein oder andere Bürger oder sogar ganze Familien eine Patenschaft für ein Pflanzbeet übernehmen wollen.

· Für die Bundestagswahl und die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde am Sonntag, 24. September 2017, hat der Ortsbürgermeister die Wahlvorstände benannt. Für die Ortsgemeinde Helmenzen gibt es einen Stimmbezirk mit dem Wahlraum „Landgasthaus Westerwälder Hof“ in Helmenzen. Die Mitglieder des Wahlvorstands werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen noch schriftlich informiert.

· In der Sitzung am 16. März 2017 hat der anwesende Bürger Klaus Weller die Aufstellung eines Verkehrsspiegels gegenüber dem Weg zwischen Museumsscheune und Pflegedienst Weller auf die Straße „Gartenweg“ beantragt. Dadurch soll der „Gartenweg“ in Richtung Altenkirchen besser einsehbar werden. Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten haben sich vor Ort von der Situation ein Bild gemacht. Nach Schilderung der Situation und eingehender Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat mehrheitlich, diesen Spiegel zu installieren. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Arbeiten in die Wege zu leiten.

· Aufgrund einer neuen Bebauung und der noch vorhandenen Baulücken im Bereich der Straße „Zum Galgenberg“ konnte die bisherige Nummerierung nicht mehr beibehalten werden. Dies hat zur Folge, dass die komplette Straße neu nummeriert werden muss. Durch die Zuteilung der neuen Hausnummern wird das Auffinden der Anwesen durch Dritte, wie z. B. Rettungsfahrzeuge etc., gewährleistet.

Die Anwohner werden von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zu diesem Verfahren noch angeschrieben.

· Es erging eine Anfrage von der Verbandsgemeinde Altenkirchen, 2018 feiert man bundesweit „200 Jahre Raiffeisen“. Es besteht die Überlegung, dass sich die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus diesem Anlass mit „Backes-Tagen“ in den verschiedenen Ortsgemeinden nach außen darstellen könnte. Mögliches Motto: Eine Region heizt ein - Backes-Tage zur Erinnerung an Friedrich-Wilhelm Raiffeisen -. Es könnte einen gemeinsamen Flyer geben, in welchem alle Backes-Tage aufgeführt sind. Hierbei wäre es völlig egal, ob der Tag mit einem gleichzeitigen Dorffest verbunden ist oder nicht. Auch private Backes-Besitzer könnten hier mitmachen, wenn sie Spaß daran haben, der Öffentlichkeit das Backen im Backes zu zeigen. Die Ortsgemeinde Helmenzen selbst besitzt keinen Backes.

Der Vorsitzende wird die Information zu den „Backes-Tagen“ an die wenigen Backes-Besitzer weiterleiten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Übertragung von Haushaltsermächtigungen gem. § 17 Abs. 5 GemHVO aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 von insgesamt 44.000 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Straßenunterhaltung (541001-523380)	9.500 €
- Reparatur Wasserleitung (553001-523100)	6.500 €
- Anlegung Gehweg Rehhardt, zur Deckung Investitionen Straßenbau (541001-048240 2/1)	20.000 €
- Erweiterung Straßenbeleuchtung (541001-048710 5/4)	8.000 €
.....	44.000 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 erfolgt aus den zum 01.01.2017 vorhandenen liquiden Mitteln i.H.v. 883.064,24 €.

Des Weiteren befasste sich der Rat mit Friedhofsangelegenheiten:

· Die ausgewiesenen Flächen für Wahlgräber neigen sich dem Ende. Es muss in absehbarer Zeit ein neues Grabfeld erschlossen werden. Der Ortsbürgermeister wird sich mit dem Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Verbindung setzen und entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten.

· Im Eingangsbereich der Friedhofshalle befinden sich neben einer Auffahrtrampe auch noch zwei Treppenstufen. Der Ortsbürgermeister regte an, rechts und links dieser Treppenstufen je einen Handlauf mit Pfosten zu den Stützpfählen der Halle anbauen zu lassen. Dieses Geländer soll in Edelstahl ausgeführt werden. Der Ortsgemeinderat beschloss, die Maßnahme durchzuführen und beauftragte den Vorsitzenden, die Arbeiten bei mehreren Metallbau-Betrieben anzufordern.

· Die Entsorgung von z.B. Kunststoff-Umtöpfen und Hundekotbeutel im Grün-Abfallcontainer ist nicht statthaft und wird in Helmenzen auf dem Friedhof oftmals nicht beachtet. Die Ortsgemeinde wird versuchsweise eine gelbe Tonne für Kunststoff-Umtöpfe aufstellen, die dann durch die Gemeindegewerkschafter sortiert und in entsprechende graue Tonnen umgepackt wird. Hierfür sollen auf dem Friedhof beim Containerstandplatz noch zwei Schilder aufgestellt werden. Hundekotbeutel gehören grundsätzlich zu Hause in die graue Tonne.



Helmeroth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Dienstag, 25. Juli 2017, 19 Uhr, findet im Heimathaus, Helmeroth, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Helmeroth für die Haushaltsjahre 2014, 2015 und 2016
 - 1.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
- Verschiedenes

Uwe Thiel, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Heupelzen

■ Seniorenfahrt am 18. Juli

Herzliche Einladung!

Heupelzer und Beuler Senioren fahren am Dienstag, 18. Juli 2017, nachmittags privat ab ca. 14 Uhr nach Marienstatt.

Wir wollen in Fahrgemeinschaften fahren. Jede/r Teilnehmer/In entscheidet nach Lust und achtsam mit der eigenen Leistungskraft welche Angebote er/sie wahrnehmen möchte.

Wir schauen uns gemeinsam ein Video über das Kloster, zu dem einer der Patres auch eine kleine Einführung gibt, an. (Eine kleine Spende wird erbeten.)

Anschließend gehen wir in die Basilika, den Kräutergarten und laden uns dann im „Brauhaus“ an Kaffee und Kuchen. Da wir uns anmelden und einen Tisch zum Kaffee reservieren müssen, bitten

wir um **verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 15. Juli**, bei: Karin Weber-Andreas, Tel. 02681-987 302
Genauere Abfahrtszeit, Fahrgemeinschaften und weitere Details bei der Anmeldung.



Hirz-Maulsbach

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Mai 2017

Der Ortsgemeinderat befasste sich zunächst mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Mehrbachtal. Die Ortsgemeinden im Mehrbachtal sind insgesamt mit dem Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für unsere Region nicht zufrieden. Zur Verbesserung des Angebots erfolgte eine Eingabe an die zuständige Kreisverwaltung Altenkirchen. Hierin wird die Optimierung der Anbindung der Ortsgemeinden im Mehrbachtal an den ÖPNV und eine direkte Anbindung an die Bahnlinie Siegstrecke mit den Bahnhöfen Eitorf bzw. Hennef vorgeschlagen. Zudem wird eine weitere Kostenübernahme für den Schülertransport zum Gymnasium in Herchen gewünscht.

In der Eingabe wird speziell das Einrichten einer Buslinie durch das Mehrbachtal nach Eitorf bzw. Hennef in den Hauptverkehrszeiten der Berufspendler zwischen 5.00 Uhr und 9.00 Uhr sowie nachmittags zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr beantragt. Zudem wird das Synchronisieren der An- und Abfahrtszeiten mit denen des Verkehrsverbunds Rhein/Sieg und der Regional- und S-Bahnen an den Bahnhöfen Hennef/Eitorf gewünscht.

Des Weiteren sollen die Beförderungskosten zu kreisfremden Schulen zumindest in der Höhe der Kosten, die für den Transport nach Altenkirchen entstehen würden, übernommen werden.

Die Kreisverwaltung verweist in ihrem Antwortschreiben auf die bestehenden Buslinien hin und dass Vorschläge zur Verbesserung über die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis Altenkirchen, vorzutragen sind.

Zur Schülerbeförderung wird auf die geltende Rechtslage verwiesen, dass keine Verpflichtung zur Übernahme besteht. Für die bereits an der Schule eingeschriebenen Schüler ist jedoch beabsichtigt eine Übergangsregelung zu schaffen.

Da diese Antwort für die Ortsgemeinden insgesamt nicht zufriedenstellend ist, wollen die Ortsgemeinden weiter, in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, eine Verbesserung des ÖPNV erreichen.

Die Ortsgemeinde unterstützt ein gemeinsames Vorgehen, in dem ein Vorschlag an die Verbandsgemeindeverwaltung gestellt wird.

Anschließend wurde erörtert, dass am 05.04.2017 die jährliche Spielplatzüberprüfung erfolgt ist. Es wurden Mängel an der Schaukel und der Federwippe erkannt.

Die kleineren Mängel sollen in einem gemeinsamen Arbeitsdienst mit den Eltern erledigt werden. Das defekte Spielgerät wird ausgetauscht.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stand die Einrichtung eines Wanderweges zur Beratung.

Durch Herrn Stephan Baum wurde der Ortsgemeinderat auf die in der Ortsgemeinde stehende Friedenseiche aufmerksam gemacht. Da die Ortsgemeinde noch einen weiteren geschichtsträchtigen Baum hat - die von Paula Hell in ihrem anrührenden Gedicht erwähnte Dorflinde -, ist der Gedanke gereift, einen Wanderweg einzurichten, der beide Bäume miteinander verbindet. Der Weg soll in der Nähe von Harthmühle (Westerwaldsteig) beginnen und nach Niedermalsbach zur Dorflinde führen und dann weiter durchs Mehrbachtal zur Friedenseiche. Die Runde führt weiter nach Hirzbach und dann zum Spielplatz in Maulsbach. Weiter Richtung Schützenhaus und am Maulsbach entlang wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 km.

Die Ortsgemeinde beschloss einstimmig, den vorgenannten Wanderweg einzurichten.

Weiter entschied der Rat, einen Antrag auf Denkmalschutz für die Reste des „Saynschen Landwehr“ zu stellen.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Zimmermann die Ratsmitglieder über folgende Punkte:

- Für die Bundestagswahl und die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen am 24.09.2017 waren Wahlvorstände bis zum 18.05.2017 zu bilden.
- Informationen zum aktuellen Sachstand der Fusion der Verbandsgemeinden Altenkirchen mit der Verbandsgemeinde Flammsfeld
- Informationen zum aktuellen Sachstand der Friedhofsübertragung
- Die Ortsgemeinde hat für 2016 von der EnergieNetz Mitte GmbH einen Betrag von 7.868,57 € für Strom-Konzessionsabgaben erhalten.

- Mit Schreiben vom 13.03.2017 hat die Kreisverwaltung Altenkirchen den Haushaltsplan und Satzung der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach genehmigt.
- Der bestehende Vertrag mit der Firma Dietrich, Wenden, zur Beseitigung von Ölspuren soll zum 31.12.2017 gekündigt werden.
- Mitteilung zur Verteilung der Mittel zur Integration für Flüchtlinge
- Information zur Neuvergabe der Gaskonzession. Der Gaskonzessionsvertrag mit der Bad Honnef AG läuft noch bis zum 14.08.2020.
- Informationen zur Rückübertragung der Verbandsgemeinde-Verbindungswege.
- Anträge auf Gewährung von Zuweisungen für 2018, Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm, können bis zum 01.08.2017 bzw. bis zum 15.10.2017 gestellt werden.
- An der Einrichtung von WLAN Hotspots besteht seitens der Ortsgemeinde Interesse.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der speziell mit einem Etikett der Friedenseiche in Hirzbach versehene Wein aus Frankreich kann beim Ortsbürgermeister erworben werden, solange der Vorrat reicht.
- Der Häckseltermin wurde durchgeführt. Die Kosten betragen ca. 400 €.
- Das Abschieben der Banketten an geteerten Wirtschaftswegen wird weiter fortgesetzt, zur Zeit in Hähnen und Hirzbach.
- Im Rahmen der Obstbaumpflanzaktion des Kreises wurden dieses Jahr fünf Bäume in Hirzbach gepflanzt.
- Der Termin für die nächste Sitzung: 16.08.2017
- Der Ortsgemeinderat beabsichtigt, T-Shirts/Polo-Shirts mit Ortswappen anzuschaffen. Weitere Informationen werden den Bürgern mitgeteilt.

Idelberg



Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 21. Juli 2017, 20.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Anschaffung eines neuen Ofens für das Bürgerhaus
2. Veranstaltungen
3. Friedhofangelegenheiten
4. Information des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Henn, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Freitag, 21. Juli 2017, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Idelberg, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Idelberg für die Haushaltsjahre 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 1.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Verschiedenes

Waltraud Jakobs, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses



Kettenhausen



■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Mai 2017

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Spielplatzüberprüfung. Die diesjährige Überprüfung hat am 04.04.2017 unter Beteiligung der Ratsmitglieder Arnold Asbach und Julian Krauskopf stattgefunden. Der Bericht des Sachverständigen vom 13.04.2017 weist aus, dass mit Ausnahme eines Kombinationsgerätes alle Ein-

richtungen in Ordnung waren bzw. nur Empfehlungen ausgesprochen wurden.

Das Kombinationsgerät Schaukel (Kleinkindersitz) plus Klettergerüst weist Mängel bezüglich Fallraum und Aufprallfläche/Fallschutz auf. Insbesondere wird von dem Sachverständigen jedoch festgestellt, dass die Korrosion der Metallteile von innen mit gängigen Verfahren nicht geprüft werden konnte. Eine zerstörungsfreie Prüfung ist nur mit sehr großem Aufwand möglich. Gängige Praxis ist, sehr alte Geräte, bei denen eine genaue Feststellung ausreichender Tragfähigkeit nicht oder nur mit unwirtschaftlichem Aufwand möglich ist, sicherheitshalber vorzeitig vor Ende ihrer Lebensdauer außer Betrieb zu nehmen.

Der Sachverständige sieht einen baldigen Handlungsbedarf innerhalb von ein bis drei Monaten. Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, das abzubauen Gerät durch ein ähnliches mit Kleinkinderschaukel (Kleinkindersitz) zu ersetzen. Aufgrund anderer verfügbarer Geräte kann eventuell auf ein Klettergerüst verzichtet werden. Zur genauen Festlegung soll diese Anschaffung Tagesordnungspunkt einer der nächsten Sitzungen sein.

Anschließend wurde der Rat wie folgt informiert:

Nach seiner Teilnahme an der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 29.03.2017 in Vertretung des Ortsbürgermeisters informierte der Erste Beigeordnete Klaus Schmidt darüber, dass der Stand der Breitbandversorgung in den Ortsgemeinden vorgestellt wurde (Landkreis-Programm). Für die bereits gute Versorgung in Kettenhausen könnte eine weitere Verbesserung für einige wenige Haushalte nur mit erheblichem Kostenaufwand erreicht werden.

Des Weiteren berichtete der Erste Beigeordnete über das WLAN-Hotspots-Programm des Landes Rheinland-Pfalz, für das sich die Ortsgemeinde bereits Anfang des Jahres hat vormerken lassen.

Der Ortsbürgermeister informiert im Anschluss über folgende Angelegenheiten:

- Die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Helmenzen-Kettenhausen-Wölmerschen hat am 17.03.2017 die Verpachtung des Reviers Kettenhausen/Wölmerschen an Jan Lock, Windeck-Rosbach, für weitere acht Jahre beschlossen. Der Pachtpreis beträgt 12 €/ha, der Wildschaden wird vom Pächter voll übernommen.
- Der Ortsgemeinderat der Nachbargemeinde Heupelzen hat sich in seiner Ratsitzung im März 2017 mehrheitlich für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in der Dorfmitte und somit bedauerlicherweise gegen Überlegungen für ein gemeinsames Gebäude ausgesprochen.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Unterhaltungskosten für das Ehrenmal Bachenberg/Busenhausen/Dieperzen/Heupelzen/Kettenhausen für das Jahr 2016 abgerechnet. Pro Ortsgemeinde sind Kosten von 131,41 € entstanden.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Nach einer Zusammenkunft des Planungsteams zum Dorfausflug, der am Sonntag, 17.09.2017, stattfinden wird, wurden erste Überlegungen zum Programm vorgestellt.
- Ein Spiegel für die Kreuzung „In den Gärten/Hauptstraße/Helmenzer Weg“ wird nicht für notwendig erachtet. Die Situation bei eventuell auf der „Hauptstraße“ parkenden Autos soll zunächst beobachtet werden.
- An den beiden Brunnen in der Ortslage soll der Hinweis „Kein Trinkwasser“ angebracht werden.
- Der Pavillon auf dem Spielplatz soll neu angestrichen werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Anschaffung eines Aufsitzmähers.

Abschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit Grundstücksangelegenheiten.

sprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme der Angebote der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Des Weiteren beabsichtigt eine ortsansässige Familie die Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Kraam, Flur 12, Flurstück Nr. 12 und 13. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB hierzu wurde hergestellt.

Ferner informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt:

• Er erinnerte nochmals an den Termin der nächsten Bundestagswahl am 24. September 2017.

Die Mitglieder des Wahlvorstands treffen sich vor der Wahl noch einmal, um Einzelheiten festzulegen.

• Weiter informierte er über die bereits begonnene Instandsetzung der K 19.

• Zum Thema Unterschutzstellen der Eichen in Heuberg wurde dem Ortsbürgermeister mitgeteilt, dass bei dem Baum an der L 276 eine Unterschutzstellung nicht infrage käme, wohl aber bei dem Baum an der Ringallee.

Nähere Einzelheiten lagen noch nicht vor.

• Der Vorsitzende berichtete vom Interesse einiger Einwohner, die Firma Stoll in Lengede zu besichtigen. Dieser Vorschlag soll aufgegriffen und ein Termin vereinbart werden.

• Bay berichtete abschließend von der Veranstaltung „Freunde treffen“ im Ersfelder Weg.

Die Veranstalter zogen ein überaus positives Resümee und erwägen, auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung zu planen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Montag, 24. Juli 2017, 18 Uhr, findet in der Jugend- und Grillhütte, Kraam, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
2. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Kraam für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 2.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 2.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
3. Verschiedenes

Thomas Bay,
Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit erstem Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 und seinen Anlagen

Der Entwurf der ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 und seinen Anlagen wird am 13.7.2017 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, bis zur Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Mammelzen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Mammelzen, 13.7.2017

Ortsgemeinde Mammelzen

Dieter Rüttscher
Ortsbürgermeister



Kraam

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Juni 2017

Eingangs der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Bay Dirk Steinbach per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als neues Ratsmitglied.

Anschließend standen Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss auf der Tagesordnung. Detlev Streginski hat nach seiner Wahl zum Ersten Beigeordneten sein Mandat im Rechnungsprüfungsausschuss niedergelegt. Weiterhin hat das Ratsmitglied Grit Meyer ihr Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Hierdurch hat sie auch ihr Mandat im Rechnungsprüfungsausschuss verloren. Daher wurden Ergänzungswahlen erforderlich. In offener Abstimmung wurden Holger Marenbach und Dirk Steinbach in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Annahme einer von Ortsbürgermeister Bay eingeworbenen Spende, zweckgebunden für die Flursäuberungsaktion 2017. Ent-



Mehren

■ Aus den Ortsgemeinderatssitzungen vom 25. April und 26. Juni 2017

Folgende Sachverhalte wurden während der beiden Sitzungen beraten:

Breitbandversorgung

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mit Schreiben vom 16.02.2017 die Ortsgemeinde über ein WLAN-Hotspotprogramm des Landes Rheinland-Pfalz informiert. Das Schreiben wurde vorab allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Das Land Rheinland-Pfalz plant ein WLAN-Hotspot-Programm, in dem 1.000 WLAN Hotspots in 1.000 Kommunen installiert werden sollen. Über diese öffentlichen drahtlosen Internetzugangspunkte, die Hotspots, besteht die Möglichkeit, mit einem WLAN-fähigen Endgerät das Internet, z.B. für eine Stunde/Tag, kostenfrei zu nutzen. Die Kosten für den Betrieb der Hotspots werden grundsätzlich von der Ortsgemeinde getragen.

Hierzu gibt es eine Förderung des Ministeriums des Innern und für Sport. Diese besteht darin, dass die gesamten Kosten für die erstmalige Installation der Hotspots (Verkabelung, Hardware) übernommen werden. Die danach anfallenden, laufenden Kosten muss die Ortsgemeinde tragen.

Das Projekt wird von der Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Altenkirchen betreut. Der Landkreis hat eine Interessenabfrage bei allen Verbandsgemeinden gestartet. Die Rückmeldungen der Orts- und Verbandsgemeinden werden gebündelt dem Land gemeldet.

Nach eingehender Beratung wurde die Einrichtung eines solchen Hotspots, vorbehaltlich neuer Erkenntnisse, als unnötig erachtet, insbesondere da hierfür laufende Kosten für die Ortsgemeinde entstehen. Im Bereich der örtlichen Gastronomie gibt es bereits einen „öffentlichen“ WLAN-Zugang. Ein weiterer soll in Absprache mit der Feuerwehr im Bereich des Feuerwehrhauses, in Nähe des WW-Steiges und des Brunnenplatzes realisiert werden.

Das zukünftig von der Telekom für Mehren angedachte Ausbauprogramm ist wie folgt vorgesehen:

- eine Glasfaseranbindung zum Ortsteil Adorf sowie Einrichtung eines neuen KVZ;
 - keine Glasfaseranbindung des KVZ Niederdorf oder Raiffeisenstraße, da durch neue Technik die zunächst angedachte Bandbreite sichergestellt werden kann;
 - Unterstützung der Ortsgemeinde bei der Verlegung eines Leerrohres zum KVZ Niederdorf beim angedachten Ausbau der Gehwege.
- Unklar ist zum aktuellen Zeitpunkt, inwieweit das Seniorenheim für ihr neues Bauvorhaben eine eigene Glasfaseranbindung wünscht und wie die Telekom diese dann realisieren kann.

Für eine mögliche, teilweise Erdverkabelung der Glasfaserleitung Fiersbach-Mehren würden Kosten von 40.000 € entstehen. Daher hat die Ortsgemeinde Fiersbach dieses Ansinnen wieder verworfen. Seitens der Ortsgemeinde Mehren soll geprüft werden, inwieweit ein umfangreicher Rückschnitt der Freileitung die Funktion dauerhaft absichern kann. Der Ortsbürgermeister soll dies mit der Ortsgemeinde Fiersbach abstimmen und hierfür die Kosten ermitteln lassen.

Bis zur Ratssitzung am 27. Juni 2017 hatte der Vorsitzende Gespräche, sowohl mit Vertretern der Feuerwehr, als auch mit dem EDV-Administrator im Rathaus aufgenommen. Dies ergab, dass wegen bisher unklarer, rechtlicher Haftungsfragen das Angebot eines solchen Zugangs nicht empfohlen werden kann. Da der ursprüngliche Gedanke nun nicht weiter verfolgt werden kann, soll der Vorsitzende andere Möglichkeiten, ggf. auch über das angedachte WLAN-Programm des Landes, ausarbeiten lassen. Die Verwaltung wird gebeten, diesen Aspekt nun doch für die Ortsgemeinde Mehren weiter zu verfolgen.

Beratungen zu örtlichen Einrichtungen

Für das Gemeindegebiet wurden 10 neue Müllbehälter angeschafft; diese sollen in Kürze montiert werden. Sie sind klappbar und können mit Müllbeuteln ausgestattet werden, die von außen nicht zu sehen sind. Dies erleichtert dem Gemeindearbeiter zukünftig das Handling und ist auch aus hygienischer Sicht dringend geboten.

Der Ortsbürgermeister möchte für den Bauhof den Aufbau von Schwerlastregalen realisieren. Somit kann das Raumangebot des Bauhofes besser ausgenutzt und alle Gerätschaften übersichtlicher gelagert werden. Der Ortsgemeinderat hatte hierzu keine Einwände.

Anschaffung von Gerätschaften für den Gemeindearbeiter

Der ehemalige Gemeindearbeiter wird in Kürze, nach Einarbeitung seines Nachfolgers, seine Tätigkeit für die Ortsgemeinde Mehren aufgeben. Bisweilen hatte dieser auch privat angeschaffte Gerätschaften für Arbeiten in der Ortslage genutzt und zur Verfügung gestellt, was es aber für die Zukunft neu zu organisieren gilt. Daher wird es erforderlich, dass seitens der Ortsgemeinde Mehren zusätzlich ein handgeführter Rasenmäher, sowie ein Freischneider ange-

schafft werden, damit der neue Gemeindearbeiter seine Arbeiten wie vorgesehen ausführen kann.

Hierzu hat der Vorsitzende vier Angebote bei regionalen Anbietern eingeholt, deren Auswertung dem Ortsgemeinderat vor der Sitzung bereits zur Kenntnis gegeben wurde. Die eingeholten Angebote wurden nochmals eingehend erläutert und erörtert. Für die Anschaffung eines handgeführten Rasenmähers käme ggf. auch eine Modellvariante für Privatanutzer in Frage, die ebenfalls Gegenstand der Angebote ist.

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst, dass bei der Anschaffung eines handgeführten Rasenmähers eine Modellvariante aus dem höherwertigen Profi-Bereich berücksichtigt werden soll. Im Anschluss wurde der Firma Richter & Lang, Weyerbusch, der Zuschlag für die Lieferung eines Rasenmähers, sowie eines Freischneiders erteilt.

Gehwegsanierung entlang der K 24

Seitens der Verbandsgemeindewerke wurde im Rahmen eines Gesprächs im Rathaus mitgeteilt, dass diese sich nun doch nicht an der Ausbaumaßnahme beteiligen wollen. Als Grund wurde hierfür die Notwendigkeit, die Wasserleitung in bis zu 1,40 m Tiefe zu verlegen und die sich daraus ergebende Gefahr von Beschädigungen an Mauerwerken entlang der Gehwege angegeben. Die Wasserleitung soll daher auch zukünftig in der Fahrbahnmitte der K 24 verbleiben. Aktuell und auf längere Sicht gibt es lt. den Verbandsgemeindewerken hier keinen Sanierungsbedarf.

Wie bereits bezüglich der Breitbandversorgung des Ortes erwähnt, hat auch die Telekom mitgeteilt, dass sie sich auch nicht an der angedachten Ausbaumaßnahme beteiligen will.

Die EAM GmbH beabsichtigt weiterhin die Verlegung eines Teilbereiches des Mittelspannungsnetzes in die Erde (Trafo KITA - Trafo Bauhof). Hierfür ist eine Beteiligung an dem angedachten Ausbau der Gehwege vorgesehen. Erdhausanschlüsse werden zunächst nicht mit umgesetzt.

Der Vorsitzende verwies nochmal auf die sich daraus ergebende Notwendigkeit, über eine Pflasterung der neuen Gehwegbereiche nachzudenken. Möglichkeiten hierzu sollen mit dem Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen, der Verbandsgemeindeverwaltung, erörtert werden.

Wie aus der Presse zu erfahren war, haben sich die aktuellen Preise für Tiefbaumaßnahmen deutlich erhöht. Wie von Insidern zu erfahren war, wird sich dies auch in absehbarer Zeit nicht ändern. Der Ortsgemeinderat sieht daher aktuell von der Umsetzung der Gehwegsanierung ab. Der Vorsitzende soll in diesem Sinne das weitere Vorgehen mit dem Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen, der Verbandsgemeindeverwaltung abstimmen.

Informationen des Ortsbürgermeisters

- Bei den Bauarbeiten am „Tannenweg“ musste die alte Wasserleitung gekappt werden. Daher kann der Dorfbrunnen am Feuerwehrhaus aktuell nicht betrieben werden. Die für das Abklemmen entstandenen Kosten wurden besprochen. Im Rahmen der Ratssitzung am 27.06. wurde der aktuelle Sachstand erneut erörtert. Demnach sind hierzu noch Absprachen mit dem Generalunternehmer des Bvh. Seniorenhaus zu treffen.

- Die Verbandsgemeinde hat eine Korrekturabrechnung des Energieversorgers zur Konzessionsabgabe übermittelt. Die demnach auf die Ortsgemeinde entfallende Entschädigung wurde besprochen.

- Am 16.09.2019 läuft die Konzession der Gasversorgung aus. Hier erfolgt eine neue Vergabe nach einer entsprechenden Ausschreibung.

- Die Kosten für das Mulchen von Wirtschaftswegen durch die Firma Wengenroth, Stürzelbach wurden erörtert.

- Im Rahmen der Mulcharbeiten wurde zusätzlich der Einfahrtsbereich der „Waldstraße“ freigeschnitten, um das gefahrlose Ein- und Ausfahren der Anwohner zu ermöglichen.

- Die Überführung des Friedhofes in kommunale Trägerschaft soll zum 1.1.2019 ermöglicht werden. Derzeit arbeiten alle beteiligten Gremien an den notwendigen Vorbereitungen.

- Ausbesserungs- und Erhaltungsarbeiten am Sportplatz hat der Fußball-Hobby-Club aus Ahlbach angeboten. Der Ortsbürgermeister hat die Übernahme der Materialkosten zugesichert.

- Angefallene Kosten des Bauhofes für den Winterdienst in der Ortslage wurden besprochen.

- Der gestiegene Kostenersatz für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2017 belief sich auf 5.078,50 EUR. Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 203,14 EUR.

- Zur Optimierung des Angebots des ÖPNV im Mehrbachtal und zur Ausarbeitung von Vorschlägen an die Kreisverwaltung wurde zwischenzeitlich von einigen Ortsgemeinden ein Planungsstab gegründet. Beigeordneter Reinhard Kramer vertritt hierbei die Ortsgemeinde Mehren. Herr Kramer berichtete über den aktuellen Stand.

- Vom 09.07. - 23.07.2017 wird der Ortsbürgermeister durch den Ersten Beigeordneten Armin Schnabel vertreten.

Verschiedenes

- Am 10. September findet der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ statt. Familie Pope/Marx, Kirchstraße 1 („Hartheishof“) wird sich hieran beteiligen.

- Bestehende Straßenschilder „Raiffeisenstraße“ sollen wegen des im kommenden Jahr anstehenden 200-jährigen Jubiläums Raiffeisens mit einem Zusatzschild versehen werden, das auf den Sozialreformer hinweist. Der Ortsgemeinderat war hiermit einverstanden.
- Die Bruchsteinmauer am Dorfbrunnen wurde zwischenzeitlich instand gesetzt. Eine Abrechnung lag bis zur Sitzung noch nicht vor. Seitens des Ortsgemeinderats wurde angefragt, ob es bei den Kostenrahmen bleibt. Der Vorsitzende teilte hierzu zunächst mit, dass ihm keine notwendigen Mehraufwendungen angezeigt wurden. Im Rahmen der Sitzung am 27.06. wurde dann die Schlussrechnung der Maßnahme vorgelegt und erörtert. Die hierbei dargestellten Mehraufwendungen sollen zunächst im Rahmen eines Ortstermins erörtert werden. Der Ortsgemeinderat beanstandet, hierüber nicht aktuell informiert worden zu sein.
- Der Wartungsvertrag zu den Straßenlampen ist ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde erarbeitet eine neue Vergabe. Zur Sitzung am 27.06. lagen hierzu keine neuen Erkenntnisse vor.
- Die Regeneinfläufe „Zum Lichtenberg“ und „Raiffeisenstraße“ müssen dringend gereinigt werden. Der Vorsitzende wird dies veranlassen.
- Im Rahmen eines Ortstermins an der Baustelle K 18 / Adorfer Brücke wurden mit dem Ortsbürgermeister Absprachen bzgl. des zukünftigen Stellplatzes der Buswartehalle getroffen. Hierbei hat der Vorsitzende einen Wunsch aus der Elternschaft aufgegriffen, wonach dieser möglichst nahe dem Haltebereich der K 24 liegen sollte. Hierbei sind jedoch nach Angaben des LBM freie Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich, sowie die hier liegende Grundstückseinfahrt zu berücksichtigen. Dennoch sei man gerne bereit, den möglichen Spielraum hierbei auszuschöpfen. Im Rahmen der Ausbaumaßnahme wird ein neues Fundament erstellt. Im Anschluss muss die Buswartehalle noch durch die Firma Seifen, Rettersen, auf das neue Fundament montiert werden. Der Ortsgemeinderat hat zu dem angedachten Vorgehen keine Einwände.
- Im Rahmen des vorgenannten Ortstermins wurde durch den Vorsitzenden erneut auf eine Weiterführung der Teerarbeiten - wenigstens bis zum Beginn des Ortsteils Adorf - gedrängt. Seitens des LBM wurde dies im Rahmen der Brückensanierung als nicht möglich erachtet. Diese Arbeiten müssten als gesonderte Maßnahme erfolgen. Hierzu ist ein Antrag beim Kreis zu stellen. Der Vorsitzende wird sich erneut bzgl. mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen.
- Am Sportplatz wurde zusammen mit dem Dorfverschönerungsverein eine von ihm gestiftete, neue Tischtennisplatte aufgestellt. Der ursprünglich seitens des Ortsgemeinderats angedachte Stellplatz kommt derzeit hierfür nicht in Frage. Hier notwendige Arbeiten wurden anhand von digitalem Bildmaterial erörtert. Des Weiteren soll zunächst geschaut werden, wie das neue Sportgerät in diesem Bereich von den Kindern und Jugendlichen angenommen wird.
- Im kommenden Jahr wird bundesweit „200 Jahre Raiffeisen“ gefeiert. Seitens der VG AK besteht die Überlegung, dass sich die VG Altenkirchen aus diesem Anlass mit „Backes-Tagen“ in den verschiedenen Ortsgemeinden nach außen darstellen könnte. Mögliches Motto: Eine Region heizt ein - Backes-Tage zur Erinnerung an Friedrich-Wilhelm Raiffeisen -. Der Ortsgemeinderat sprach sich für eine Teilnahme und die Ausrichtung eines Backesfestes aus. Als Termin wurde der 19. August 2018 ins Auge gefasst. Der Vorsitzende soll hierzu notwendige Absprachen mit den Backesbesitzern treffen.
- Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass der KVZ an der Friedhofsauffahrt offen stand bzw. steht. Der Vorsitzende wird sich darum kümmern.
- Die „Westerwälder Weihnacht“ in Mehren wurde auf das erste Adventwochenende terminiert. Während der Einwohnerfragestunde hatten anwesende Mitbürger die Möglichkeit, Sachverhalte anzusprechen oder Anregungen zu geben. Hierbei wurden folgende Punkte angesprochen:
- Fragen zur aktuellen Wasserversorgung des Weiher wurden durch den Vorsitzenden beantwortet.
- Ein Sponsor bot sich an, die Anschaffung einer neuen Fontäne für den Weiher zu unterstützen. Der Ortsbürgermeister wird hier weitere Gespräche führen.



Neitersen

■ Kinder- und Jugend-Initiative Neitersen stellt sich vor!



„Sicher haben sich bereits einige Dorfbewohner gefragt, was das Wort „Ki-Ju-Nei wohl bedeutet“, erläutert Bianka Jung und führt aus: „Wir sind eine Gruppe von Eltern, die gemeinsam mit der KITA und dem Ortsgemeinderat etwas für Kinder und Jugendliche in Neitersen auf die Beine stellen wol-

len!“ Die Idee ist aus der Dorfmoderation Neitersen entstanden und wird auch vom Kreis-Jugendamt begleitet. „Wir haben ja schon einige Erfahrungen mit unserer Kindertagesstätte und dem aktiven Team rund um Monika Wilfert“, spricht auch der „Orts-Chef“ Horst Klein die vielen kleinen Anstöße an, die ein solches Vorhaben braucht, „und das Potential der Eltern, die sich hier einbringen, sind die zweite wichtige Wurzel, aus der die KIJUNEI entstanden ist“. In diesem Jahr wurden bereits eine Karnevalsparty und eine Osterbastelaktion durchgeführt. Weitere Aktivitäten - auch mit dem Kids-Kino der WIED-Scala, stehen an. (Samstag, 12. August, 12 Uhr / weitere Infos folgen)

„Nach dem Kino-Vormittag soll dann am 19. August der „Wiedbacher-5-Kampf“ neu aufgelegt werden und verspricht ein echtes Highlight zu werden!“ Als der vorläufige Höhepunkt der Aktivitäten von KiJuNei verspricht Tatjana Lanio, „dass wir in der 2. Jahreshälfte mit Wanderung, Halloween und Weihnachtsbasteln aber auch noch weitere Themen und Events auf Lager haben!“

Simone Bellersheim lädt - stellvertretend für die Initiative KIJUNEI - weitere Interessierte ein. „Wenn sich jemand noch einbringen möchte - gerne - wir freuen uns über jeden, der mit macht.“

Weitere Infos und Kontaktdaten können über den Ortsbürgermeister Horst Klein erfragt werden.

Euer KiJuNei-Team



Obererbach

■ Willkommensgruppe begrüßt Neubürger



Am 3. Juli 2017 wurde Julian Koch, der am 25. Mai 2017 das Licht der Welt erblickte, von Elke Neschen und Brigitte Timm als Vertreter der Willkommensgruppe in Obererbach mit einem kleinen Geschenk begrüßt.

Verena und Christian Koch leben seit 2008 in Obererbach und ihr erster Sohn Lukas kam bereits 2015 zur Welt.

Wir wünschen der Familie von ganzem Herzen eine glückliche Zukunft und bedanken uns für den schönen Empfang.

Stürzelbach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Mai 2017

Zu Beginn der Sitzung stand die Bestätigung einer Eilentscheidung auf der Tagesordnung. Die Herstellung der neuen Parkplatzfläche bei der Grillhütte (Pflasterarbeiten) wurde am 16.02.2017 an die Firma Moritz vergeben. Zwischen der neuen Parkplatzfläche und der vorbeiführenden Straße bleibt ein Streifen als Restfläche unbefestigt liegen. Eine Befestigung war im Auftrag mit der Baufirma nicht enthalten. Für einen sauberen Abschluss sollte dieser Streifen noch befestigt werden.

In der Ortsgemeinderatssitzung am 19.01.2017 wurde unter TOP 3 der Ortsbürgermeister mit den Beigeordneten ermächtigt, Vergabeentscheidungen zu treffen. Der Vorsitzende hat im Benehmen mit den beiden Beigeordneten am 14.03.2017 während eines Ortstermins entschieden, der Firma Moritz den Auftrag für die Asphaltierung des Streifens zu erteilen. Die Kosten der Asphaltbefestigung sind mit 1.154,54 € hoch ausgefallen.

Im Haushaltsplan ist die Summe für die Parkfläche in ausreichender Höhe eingeplant, so dass dadurch keine außerplanmäßigen Kosten entstehen. Der Ortsgemeinderat stimmte der im Benehmen mit den Beigeordneten getroffenen Entscheidung zu.

Nächster Beratungsgegenstand war der WLAN-Hotspot für die Ortsgemeinde. Das Land Rheinland-Pfalz plant ein WLAN-Hotspots-Programm für die Ortsgemeinden. Die Installation erfolgt kostenlos durch das Land, die Betriebskosten von ca. 30 €/mtl. müssen von den Ortsgemeinden getragen werden. Nach einer Diskussion im Ortsgemeinderat wurde festgestellt, dass der Empfangsradius von WLAN-Hotspots zu gering ist und durch den zeitlich befristeten Zugang eine zu geringe Nutzung vorhanden wäre. Der Ortsgemeinderat entschied sich daher gegen die Installation eines WLAN-Hotspots für die Ortsgemeinde.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung hatte der Rat über die Führung eines Wappens durch die Ortsgemeinde zur beraten. Es wurde ein Entwurf zur Führung eines Wappens erarbeitet. Die abschließende Entwurfsfassung wurde vorgestellt. Das Landeshauptarchiv Koblenz hat bestätigt, dass der Entwurf heraldisch einwandfrei ist.

Dem Entwurf des Wappens zur Führung durch die Ortsgemeinde Stürzelbach, der den Ratsmitgliedern vorlag, wurde zugestimmt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wird beauftragt, die Genehmigung zur Wappenführung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen zu beantragen.

Anschließend wurde der Pachtvertrag der Ortsgemeinde mit der Dorfgemeinschaft Stürzelbach für die Grillhütte besprochen. Änderungen hierzu wurden direkt vermerkt.

Dem Pachtvertrag wurde mit den Änderungen zugestimmt. Der Ortsbürgermeister wird den Pachtvertrag mit den Änderungen fertigstellen und gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft unterzeichnen.

Ferner befasste sich der Rat mit der jährlichen sicherheitstechnischen Spielplatzüberprüfung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat den Vertrag zur Spielplatzüberprüfung durch Herr Meyer gekündigt. Ein neuer Vertrag wurde mit Herrn Heckmann vereinbart.

Da die Ortsgemeinde in der Vergangenheit Probleme bei der Überprüfung durch Herr Heckmann hatte, wurde darüber beraten, ob die Ortsgemeinde die Spielplatzüberprüfung an einen dritten Prüfer vergibt, wodurch mehr Kosten entstehen würde.

Die Spielplatzüberprüfung wurde auf den von der Verbandsgemeindeverwaltung beauftragten Prüfer, Herrn Heckmann, übertragen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2018 - Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm - zur Beratung. In der Vergangenheit wurde durch Investitionsprogramme z. B. Gerätehaus oder Buswartehalle errichtet.

Nach Erörterung im Ortsgemeinderat werden keine notwendigen Projekte gefunden.

Es wird also kein Antrag auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2018 für den Investitionsstock und Dorferneuerungsprogramm gestellt.

Unter Punkt 7 wurde über die Möglichkeiten einer Dorfmoderation der Ortsgemeinde Stürzelbach diskutiert. Laut einstimmigem Beschluss wird keine Dorfmoderation für die Ortsgemeinde Stürzelbach beauftragt.

Des Weiteren soll wieder eine Häckselaktion auf dem Astplatz durchgeführt werden.

Durch die Probleme beim Häckseln im vergangenen Jahr aufgrund verrotteter Äste und Grasschnitt soll künftig bereits nach einem Jahr erneut eine Häckselaktion durchgeführt werden. Der Auftrag zum Häckseln auf dem Astplatz wird an den günstigsten Anbieter aus dem Jahr 2016 vergeben.

Der Rat befasste sich weiter mit dem Öffnen von Wegeseitengräben und Rohrdurchlässen.

Dies soll an folgenden Grundstücken durchgeführt werden:

9.1 Flur 14, Flurstück 7 (unterhalb Grillhütte)

9.2 Flur 10, Flurstück 8 (Hohlweg)

9.3 Flur 11, Flurstück 8 (Auf dem Schleihahn)

9.4 Flur 12, Flurstück 43 (Talstraße Mahlert)

Außerdem soll noch der Graben am Grundstück Flur 15, Flurstück 1 (Weg von Trinnhausen in Richtung Ratzert) zwischen „Entenweiher“ und „Steinbruch“ gereinigt werden.

Der Bauhof wird vom Vorsitzenden beauftragt, nach dem letzten Grasschnitt an den oben genannten Grundstücken die Wegeseitengräben auszuschiebern und die Rohrdurchlässe, bei denen es erforderlich ist, zu reinigen.

Nächstes Thema war die Angleichung eines Kanaldeckels in der Waldstraße in Höhe Haus Nr. 10. An diesem Kanaldeckel ist durch Absackungen eine erhebliche Kante entstanden. Beim Befahren der Hauptstraße ist ein merklicher Schlag an den Fahrzeugen zu spüren.

Der Rat beschloss, dass der Bauhof vom Vorsitzenden mit der Angleichung des Kanaldeckels an den Fahrbahnbelag beauftragt werden soll.

Unter Punkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Kellner den Rat wie folgt:

- Nach Information des Friedhofzweckverbandes muss der Grabeschmuck auf den Rasengräbern zwischen dem 01.03. und 31.10. des Jahres entfernt sein.

- Durch die Verbandsgemeindeverwaltung sind die ersten Ordnungswidrigkeitsanzeigen verschickt worden.

- Die Ortsgemeinde bekommt eine Bundesintegrationspauschale von 905,29 € erstattet.

- Die Haushaltssatzung wurde durch die Kreisverwaltung genehmigt.

- Die Wartungspauschale der Straßenbeleuchtung durch die SÜWAG wurde angepasst.

- Er informierte über den geplanten DSL-Trassenausbau für Mahlert und gab den Trassenverlauf bekannt.

- Er gab Überblick über die Gesamtkosten an der Grillhütte. Insgesamt wurden von der Ortsgemeinde 23.954,14 € für Arbeiten an und um die Grillhütte ausgegeben.

- Ratsmitglied Frank Hermann sprach die Problematik von falsch gefahrenen großen Lkws in Mahlert an.

Für eine Straßenbeschränkung ist die Kreisverwaltung zuständig.



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Dienstag, 25. Juli 2017**, 20.00 Uhr, findet im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 16
4. Friedhofsangelegenheiten
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Verschiedenes

Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

15.07.2017 Karin Wittgens-Schult	75 Jahre
16.07.2017 Ruth Balzar	85 Jahre
16.07.2017 Inge-Lore Pilger	90 Jahre
17.07.2017 Gertrud Tormann	90 Jahre

Almersbach

18.07.2017 Walter Nöllgen	80 Jahre
---------------------------------	----------

Busenhausen

14.07.2017 Cornelia Smit	90 Jahre
--------------------------------	----------

Fluterschen

16.07.2017 Karl-Heinz Jagner	80 Jahre
------------------------------------	----------

Gieleroth

16.07.2017 Dora Schwarz	90 Jahre
-------------------------------	----------

Helmenzen

16.07.2017 Else Müller	80 Jahre
------------------------------	----------

Kircheib

16.07.2017 Erna Müller	80 Jahre
------------------------------	----------

Kraam

15.07.2017 Waltraud Kochhäuser	80 Jahre
--------------------------------------	----------

Oberwambach

17.07.2017 Heinrich Müller	70 Jahre
----------------------------------	----------

Weyerbusch

15.07.2017 Philippine Düren	70 Jahre
-----------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Umut Baysan, Neitersen
 Evelina Reichert, Obererbach
 Markas Juodokas, Weyerbusch
 Dominik Barlmeyer, Altenkirchen
 Adrian Alexander Mann, Altenkirchen

■ Eheschließungen

Carsten Rudolf August-Heinrich Dahlke und Andrea Karin Willems, Neitersen
 Heike Thiemann, Neitersen, und Holger Felix Marks, Großmaisheid
 Dennis Lau und Jessica-Gertrud Kirch, Gieleroth
 Simon Gehrke, Altenkirchen, und Nina Hassel, Mudendbach

■ Sterbefall

Gertrud Luise Schumann, Berod

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. ... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Die Kreisvolkshochschule sucht ab Herbst neue Kursleitung für Italienischsprachkurse

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen arbeitet mit rund 200 freiberuflich tätigen Kursleitungen zusammen. Pro Jahr bietet die KVHS kreisweit über 500 Veranstaltungen zu Sprachen, Gesundheit, Gesellschaft,

Kunst, Computer und neue Medien an. Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich, und um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu

übernehmen, benötigt man nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite.

Für eine bis drei Lerngruppen in Altenkirchen sucht die Kreisvolkshochschule eine qualifizierte und engagierte Kursleiterin oder Kursleiter in Italienisch.

Wir freuen uns, all diejenigen, die über entsprechende Kenntnisse verfügen, vielleicht auch schon Lehrerfahrung haben und ihr Wissen nach aktuellen erwachsenenpädagogischen Methoden vermitteln können,

kennen zu lernen. Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine Email, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (Tel. 02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de).

Kreisvolkshochschule berät bei Fragen zur finanziellen Förderung beruflicher Weiterbildung - Bildungsprämie: Erweiterte Förderkonditionen ab Juli

Gute Nachricht für alle Weiterbildungs-Interessierten aus der Region: Dank neuer Förderkonditionen für das Bundesprogramm Bildungsprämie erhalten seit dem 1. Juli 2017 noch mehr Menschen die Chance auf finanzielle Unterstützung für berufliche Fort- und Weiterbildungen.

„Der Prämiegutschein zur Ko-Finanzierung individueller beruflicher Weiterbildung hat einen Wert von 50 Prozent der Kurskosten bis zu einer Höchstgrenze von 500 Euro. Neben der persönlichen Einstellung ist regelmäßige Weiterbildung der wichtigste Faktor zum beruflichen Erfolg. Sie sorgt für die nötige Sachkenntnis, um die Herausforderungen des modernen Berufslebens immer wieder zu meistern - mit Hilfe der bundesweiten Bildungsprämie oder des rheinland-pfälzischen Qualischecks kann dies auch finanziell unterstützt werden“, erläutert Landrat Michael Lieber.

Größerer Einsatzbereich, keine Altersgrenze, jährliche Förderung - seit Juli gelten nun neue Förderkonditionen. Darüber hinaus können Prämiegutscheine bis Ende 2020 beantragt werden. Wer sich weiterbilden möchte, kann ab sofort jedes Jahr die Bildungsprämie erhalten. Bisher war dies nur alle zwei Jahre möglich.



„Weiterbildungsinteressierte können künftig ohne Altersbegrenzung einen Prämiegutschein der Bildungsprämie erhalten. Damit öffnet sich die Bildungsprämie auch für Altersrentner und Pensionäre, die nach dem sogenannten „Flexirentengesetz“ einen flexiblen Einstieg in die Rente wählen sowie für Erwerbstätige unter 25 Jahren. Ausschlaggebend ist nunmehr nur der Erwerbsstatus, das heißt mindestens 15 Stunden pro Woche und das zu versteuernde Einkommen, welches einen Betrag von 20.000 Euro oder 40.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung nicht übersteigt“, erklärt Bernd Kohlen von der Kreisvolkshochschule, die die Prämiegutscheine ausstellt. Seit dem Jahr 2009 ist die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen Ansprechpartner für die Bildungsprämie in der Region. Seit Start des Programms im Herbst 2008 wurden von der Kreisvolkshochschule etwa 580 Gutscheine ausgestellt - so sind circa 170.000 Euro Fördermittel für die individuelle berufliche Weiterbildung in Form von Lehrgängen, Kursen oder Seminaren und Prüfungen in den Kreis geflossen. Viele Nachfragen kommen in der Region hierbei aus dem Pflege- und Gesundheitsbereich.

Interessierte die sich für die Bildungsprämie interessieren, können sich an die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de wenden oder sich im Internet unter www.bildungspraemie.info , informieren.

Kennenlern-Workshop „Faszien“ startet in Altenkirchen



Am Samstag, 22. Juli (9.30 bis circa 13 Uhr), bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen erstmalig einen Faszien-Workshop an.

Faszien durchziehen den kompletten Körper. Je elastischer sie sind, desto besser sind die Körperwahrnehmung und die Koordination.

Sind die Faszien beispielsweise durch Überlastung oder Stress verklebt, verkrampft der Muskel und kann nicht mehr richtig arbeiten, der Körper wird unbeweglich und schmerzt. Ein Teil der Kraft kommt aus der Fähigkeit, dass Faszien in der Lage sind, Energie zu speichern und „katapultartig“ (ähnlich einer Sprungfeder) freizusetzen. Der Workshop unter der Leitung von Mandy Jung umfasst Übungen mit der BlackRoll, Faszien-Pilates und Faszien-Yoga. Mit Faszien Pilates hat man das perfekte Training für den ganzen Körper.

Die Figur wird geformt, die Muskeln gestärkt, die Körperhaltung wird verbessert und die Körperwahrnehmung geschult. Faszien-Yoga ist tiefgehend, als viele andere Trainings- und Übungsmethoden. Es ist eine Variation aus klassischen Asanas (Körperübungen) inspiriert aus dem Yin-Yoga und dem Power-Yoga. Die Kursgebühr beträgt 25 €.

Präsentieren mit Prezi

Am Samstag, 15. Juli, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Tagesworkshop „Präsentieren mit Prezi“ an. Es geht auch ohne klassische Präsentationsfolien, wenn man wichtige und komplexe Sachverhalte spannend und verständlich präsentieren wollen. Prezi ist ein Webdienst zur Erstellung von Präsentationen und eine kostenfreie Alternative zu Microsoft PowerPoint. Statt einzelne Folien anzulegen, arrangiert man Texte, Videos, Grafiken und PDF-Dokumente frei auf einer großen Arbeitsfläche. Die Ansichten lassen sich beliebig drehen und zoomen, einzelne Ansichten lassen sich abspeichern und erlauben so die sequentielle Navigation durch das Dokument - so kann eine „spannende Geschichte“ präsentiert werden und nicht nur eine Folienshow. Der Tageskurs in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter der Leitung von Frank Runkler bringt den Teilnehmenden den Einsatz der Cloud-basierten Präsentationsplattform Prezi nahe. Die Kursgebühr beträgt 35 €, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte.

Besser fotografieren - Crashkurs mit prämiertem Fotografen in Altenkirchen

Unter der Leitung von Olaf Pitzer findet am Freitag, 14. Juli, und Samstag, 15. Juli, in Altenkirchen der Workshop „Besser Fotografieren – Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik“ statt.

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Kenntnisse zu Bildgestaltung und Beleuchtungstechniken sowie Tipps und Tricks um mit einfachen Mitteln spannende Bilder zu kreieren. Inhalte des zweitägigen Kurses sind beispielsweise der systematischer Aufbau, der goldene Schnitt, Drittelregelung, Schärfentiefe und Bewegungsunschärfe sowie Licht und der Einsatz von Blitzgeräten. Dieser Aufbaukurs ist speziell für Teilnehmer konzipiert, die am Kurs „Besser Fotografieren - Kamera & Technik“ teilgenommen haben und für in der Digitalfotografie erfahrene Personen, die ihre Grundkenntnisse sowie Fähigkeiten weiter ausbauen möchten. Kursleiter Olaf Pitzer kommt aus dem Landkreis Altenkirchen und wurde 2012 vom Axel-Springer-Verlag (Computerbild) sowie dem Objektivhersteller SIGMA zu „Deutschlands bestem Fotografen“ in der Kategorie ästhetischer Akt gewählt. Kurszeiten sind freitags von 18.30 bis 21.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr; die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen für die Workshops „Faszien“, „Prezi“ und „Besser fotografieren“ nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Altenkirchen zu Gast bei der Firma ATM

Professorennetzwerk der Kreis-Wirtschaftsförderung involviert
Schüler des Gymnasiums Altenkirchen besuchten im Rahmen einer Projektwoche die Firma ATM in Mammelzen, die Maschinen und Anlagen als Komplettlösung für die Materiallabore namhafter Unternehmen und Konzerne herstellt. Mit ihrer 100-Prozent In-House Entwicklung und eigener Produktion von Spezialmaschinen mit internationalen Kunden gilt sie als einer der „Hidden Champions“ im Kreis. So konnten die Schüler Entwicklungsabteilungen mit modernster Technik und Ausstattung besichtigen, sowie einen Blick in die computerunterstützte Montage und Produktion werfen.

Solche Firmen sind auch für qualifizierte Fachkräfte eine ernstzunehmende Alternative zu Großkonzernen, da sie flache Hierarchien, gute Aufstiegschancen und ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet bieten, betonte Professor Ingo Groß, der das Fach Automatisierungstechnik an der Hochschule Bonn Rhein-Sieg lehrt und im Rahmen der Fachkräfteinitiative der Wirtschaftsförderung des Kreises Teil des Professorennetzwerkes der Region ist. Ein Studium der Elektrotechnik, des Maschinenbaus und der Informatik an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ist für die Schüler aus dem Kreis in gar nicht so weiter Entfernung vom Heimatort möglich. Die Studiengänge sind sehr praxisnah ausgelegt. Unter anderem arbeiten die Studierenden studienbegleitend ein halbes Jahr in einem Unternehmen.



v.l.: Schüler des Gymnasiums mit Lehrer Dr. Bernd Mann, Prof. Ingo Groß von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Josua Kröker von der Firma ATM. Foto: ATM

Josua Kröker, Bereichsleiter für Prozesse und Organisation bei der Firma ATM, weist darauf hin, dass auch bei ATM spezialisierte Fachkräfte mit Hochschulabschluss, wie Softwareentwickler oder Produktdesigner aber auch Auszubildende wie Fachinformatiker und Service-Techniker gesucht werden. Die Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen möchte verstärkt solche Zusammenkünfte von interessierten Firmen, Schulen und Hochschulen organisieren.

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch, 19.07., um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“ Hubertusweg 4, Mündersbach.

Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info: Manfred Greis, Tel. 02680/8024

■ Hinweis für Eltern von Kindern mit körperlichen und motorischen Einschränkungen Beratungsangebot der Christina-Herzog-Schule in Neuwied-Engers

Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in ihrer körperlichen und motorischen Entwicklung und im Bereich der Bewegung schwer beeinträchtigt sind, können diese in der Zeit vom 28.08.2017 bis 08.09.2017 an der jeweils zuständigen Grundschule anmelden. Eine diesbezügliche Beratung kann in der Christiane-Herzog-Schule, Staatlich anerkannte Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung in freier Trägerschaft, Neuwieder Str. 21 b, 56566 Neuwied-Engers, Tel. 02622-8922680, vereinbart werden. Alle Kinder, die in der Zeit zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 31. August 2012 geboren sind, sind zum Schulbesuch anzumelden. Kinder, die zwischen dem 1. September und dem 31. Dezember 2018 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern oder Erziehungsberechtigten in der Grundschule aufgenommen werden,

wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche geistige und körperliche Entwicklung besitzen. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Es besteht die Möglichkeit der internationalen Aufnahme.



Wochenvorschau

Donnerstag, 13.07., Freitag, 14.07. und Sonntag, 16.07. ist das MGH geschlossen.

Montag, 17.07: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten.

Dienstag, 18.07: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Bewegung macht Spaß bitte im MGH anmelden draußen.

Mittwoch, 19.07: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach Anmeldung, Tel. 02681-800655; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationencafé; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt-stammtisch; 19 - 21 Uhr Amnesty International. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Vertragsunterzeichnung zwischen dem Landkreis Altenkirchen und der Deutschen Telekom AG besiegelt den zukunftsweisenden Breitbandausbau

Seit 2009 beschäftigt sich die Wirtschaftsförderung des Kreises zusammen mit den Verbandsgemeinden mit dem Thema des Breitbandausbaus und hat viele Gebiete im Kreis mit Glasfaser versorgen können. Die Vertragsunterzeichnung mit der deutschen Telekom AG steht für einen Glasfaserausbau im Kreis Altenkirchen von dem alle Verbands- und viele Ortsgemeinden partizipieren, die bisher nicht oder nicht ausreichend versorgt sind.

Nach Jahren intensiver Vorarbeit und der Bewilligung von Bundes- und Landeszuschüssen ist es soweit: „Die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen profitieren vom Kreiscluster Breitband dann von Bandbreiten bis 100 Mbit/s und mittelbar von über 250 Mbit/s“, so Landrat Michael Lieber beim Pressetermin in Altenkirchen zur „offiziellen Vertragsunterzeichnung“.

Der Ausbau kann im Juli dieses Jahres beginnen. Mitte 2019 soll er dann abgeschlossen sein.

Frank Bothe, Leiter der Telekom Technik-Niederlassung Südwest ergänzt: „Heute wird die Zukunftspampel im Landkreis Altenkirchen auf Grün gestellt. Wir sind sehr froh, dass der Kreis der Telekom das Vertrauen schenkt und diesen Vertrag mit uns abschließt. Unser gemeinsames Ziel ist, eine zukunftsfähige und flächendeckende Breitbandinfrastruktur im Kreis aufzubauen. Ein großer Erfolg und ein sehr guter Tag für alle Beteiligten - Bürger, Kreis, Kommunen und Deutsche Telekom.“



Freuen sich über die Vertragsunterzeichnung: Frank Bothe (Leiter der Telekom Technik-Niederlassung Südwest) und Landrat Michael Lieber (vorne), sowie Stefan Hütte (Geschäftsführer der beratenden Firma Athanus Partners GmbH), Laura Tiefenthal (Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen) und Tim Kraft (Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen) (hintere Reihe von links)

„Wir werden uns auch über das Jahr 2019 hinaus mit dem Thema Breitbandausbau intensiv beschäftigen, da dieses Thema einer ständigen Weiterentwicklung bedarf“, so Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen und führt weiter aus, „dass rund 17.000 Haushalte und knapp 2.500 Unternehmen von dem geplanten Ausbau profitieren werden.“ Kraft betont, „dass diese Investitionen in den Infrastrukturausbau für die Region als Ganzes von hoher Bedeutung sind. Es hängt viel daran, wenn man sich die Berührungspunkte anschaut: egal ob Immobilienwerte, Unternehmensexpansionen, medizinische Versorgung oder die Betreuung im Alter - die gesamte ländliche Entwicklung in der Region Westerwald-Sieg profitiert vom schnellen Internet.“

Aber auch in den letzten Jahren wurde bereits seitens des Kreises, der Verbandsgemeinden und vieler Ortsgemeinden in den Breitbandausbau investiert. Eine flächendeckende gute und zukunftsfähige Versorgung kann mit dem jetzigen Projekt erreicht werden.

Die Arbeitsgruppe Breitband besteht aus je einem Vertreter jeder Verbandsgemeinde, mit Ausnahme der „Alt-Verbandsgemeinde“ Betzdorf aufgrund des eigenen Netzes, und der Wirtschaftsförderung des Kreises. Sie haben gemeinsam die Schritte für einen kreisweiten Ausbau in die Wege geleitet. In den nächsten zwei Jahren werden über 250 Kabelverzweiger kreisweit mit Glasfaser erschlossen und etwa 300 Kilometer Glasfaserinfrastruktur geschaffen.

„Der Start des Ausbaus ist sicher eine gute Nachricht. Gleichzeitig wird uns als Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden und der deutschen Telekom AG der Ausbau vor einige Herausforderungen stellen. Es handelt sich hier um ein Infrastrukturprojekt mit einem Volumen von über 20 Millionen Euro. Dies zeigt zugleich, dass auch im ländlichen Raum wie dem Kreis Altenkirchen in die Zukunft des Standortes investiert wird“, so Tim Kraft.

„Ich freue mich mit dem heutigen Tage, das gemeinsame Ziel des Breitbandausbaus mit einem starken Partner wie der Deutschen Telekom AG in die Wege leiten zu können. Da der Kreis Altenkirchen in vielen Gebieten bereits von der Telekom ausgebaut wurde und zum Teil auch auf eigene Kosten weiter ausgebaut wird, ist es zielführend dieses vorhandene Netz zu ergänzen, weiter zu entwickeln und die Glasfaser weiter in die Fläche zu bringen“, so Landrat Michael Lieber abschließend.

■ Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz und Beauftragter für die Landespolizei, Dieter Burgard

in der Kreisverwaltung Altenkirchen am Dienstag, 1. August 2017

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Altenkirchen, ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am Dienstag, 1. August 2017, in der Kreisverwaltung Altenkirchen. **Anmeldungen** nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Tel. 06131/2899999, (Frau Jaudes) **bis zum 25. Juli 2017** entgegen.

Der Bürgerbeauftragte hat seinen Sitz beim Landtag und arbeitet eng mit dem Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zusammen. Seine Aufgabe ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung ein und versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Annäherung der Positionen zu erreichen.

Der **Beauftragte für die Landespolizei** ist Ansprechpartner bei Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können Polizeibeamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an ihn wenden.

Schriftliche Eingaben/Beschwerden können per Brief, per Telefax, per E-Mail oder über die Internetseite und telefonisch an Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Tel. 06131/ 28999-0, Fax: 06131/2899989, E-Mail: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de eingereicht werden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Informationen über die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular sind im Internet unter: www.derbuergerbeauftragte.rlp.de abrufbar.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 16.07.17 (5. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)
Montag, 17.07.17, 9.00 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Mittwoch, 19.07.17, 15.00 Uhr Frauenhilfe (Grillen), Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt

Der Jugendtreff findet bis zum 21.07.17 nicht statt.

Die Kirche Almersbach ist für Besucher sonntags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Ausflug der Frauenhilfe



In Begleitung von Pfarrer Triebel-Kulpe begaben sich 30 Mitglieder und Gäste der Frauenhilfe Almersbach-Oberwambach zum Drachenfels. Doch zuerst stärkte sich die Gruppe im Brauhaus in Linz und nutzte die Zeit für einen Besuch im Glasmuseum, bevor der Bus sie nach Königswinter brachte. Dort angekommen ging es mit der Zahnradbahn hoch zum Drachenfels. Während einige Damen nach Kaffee und Kuchen noch die Aussicht im Drachenfelsrestaurant genossen, begaben sich andere auf den kurzen Weg zur Burggrüne. Ein schöner Ausflug, den die Vorsitzenden der Frauenhilfe Renate Bitzer und Christel Müller organisiert hatten.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkvmak.de

Sonntag, 16.07.2017: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Gottesdienst, Weber-Gerhards

Freitag, 21.07.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Wir bitten um Beachtung!

Das Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen ist wegen Urlaub seit dem 10.07. bis einschließlich 28.07.2017 wie folgt besetzt:

Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340,

Mail: bueroe@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr**

Freitag, 14.07.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 16.07.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 14.07.2017: Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 16.07.2017: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn), anschl. Kirchen-Café

Montag, 17.07.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 18.07.2017: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor; 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 19.07.2017: Weyerbusch. 14.30 Frauenhilfe - „Die Arbeit der Kirchlichen Sozialstation“

Donnerstag, 20.07.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 15.00 - 17.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 13.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 14.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 16.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Alfred Gerlach (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst
MONTAG 17.7.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)
DIENSTAG 18.7.: Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball
MITTWOCH 19.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 19 Uhr Vorstandssitzung
DONNERSTAG 20.7.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20 Uhr Bibelgespräch
 Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
 Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 13.07.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im GEZ Eichelhardt
Sonntag, 16.07.2017: 11.00 Uhr Gottesdienst in Eichelhardt mit Pfr. Triebel-Kulpe
Montag, 17.07.2017: 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
Dienstag, 18.07.2017: 16.00 Uhr Krabbelgruppe II im GEZ Eichelhardt
Mittwoch, 19.07.2017: 16.00 Uhr Krabbelgruppe I im GEZ Eichelhardt
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Pfr. Volk hat bis einschl. 16.07.2017 Urlaub, seine Vertretung hat Pfr. Triebel-Kulpe aus Almersbach übernommen (02681-2864).
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 14.07.17, 19.00 Uhr Timeout-Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis
SAMSTAG, 15.07.17, 18.00 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis
SONNTAG, 16.07.17, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert)
FREITAG, 21.07.17, 19.00 Uhr Time-Out Teenkreis
Mittagessen nach dem Gottesdienst
 Am Sonntag, 23.07.2017, findet im Anschluss an den 11.00-Uhr-Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder im Gemeindebüro.
Kontakt:
 Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de
 Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterzen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;
 Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 16.07.17: 11.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG, 18.07.17: 19.00 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462
DONNERSTAG, 20.07.17: 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung
Kontakt:
 Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;
 Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 16.07.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Berod mit Prädikanten Kopold

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,
 Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548,
 E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.wwkirche.de
 Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 14.07.17: keine Hl. Messe
Samstag, 15.07.17: keine Hl. Messe
Sonntag, 16.07.17: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 19.07.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta
Kapellengemeinde St. Aloisius Beul
Samstag, 15.07.17: 16.30 Uhr Hl. Messe
Kirche St. Joseph Weyerbusch
Samstag, 15.07.17: 15.00 Uhr Taufe von Werner Geyer
Sonntag, 16.07.17: 9.00 Uhr Hl. Messe
Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal
Freitag, 14.07.17: 18.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Sonntag, 16.07.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 18.07.17: 18.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen
Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“:
 Zum wöchentlichen Bibelleseprogramm, Vorträge und Besprechungen. Anschließend Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Gottes Königreich regiert“ über die Geschichte der neuzeitlichen Verkündiger des Königreiches.
Donnerstag, 19 - 20.45 Uhr in russischer Sprache
Freitag, 19 - 20.45 Uhr in deutscher Sprache
Zusammenkunft am Wochenende:
Sonntag, 10 - 11.45 Uhr in deutscher Sprache, 14 - 15.45 Uhr in russischer Sprache
Biblischer Vortrag. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine Besprechung des wöchentlichen Studienprogramms aus dem Wachturm. Gäste sind herzlich willkommen.
 Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org.
 Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de
Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):
 In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!
Geöffnet: Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab 16 Uhr Live-Musik).
Kids-Treff/Young Force:
Di., 04.07., 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070
MaMiMo:
Mi., 05.07., 9.30 - 11 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre),
 Café ‚friends‘, Hofstr. 3, AK.
 Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/
Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):
So., 16.07., 10.30 Uhr
So., 30.07., 10.30 Uhr
Bald ist es wieder so weit:
 Limonaden Date am **Sa 23.09., 15.00 - 17.00 Uhr**
 Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf, Leo Laban Löwe und das große rote Herz laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik u. spannenden Geschichten ein (für Kids bis 12 J.)
Büro-Zeiten:
 Mo 15.30 - 18.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 13.00 & 16.30 - 18.00 Uhr, Tel. 02681/950890
 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen
Samstag, 15.07.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)
Sonntag, 16.07.2017, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 18.07.2017, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise
Mittwoch, 19.07.2017, 15.00 Uhr Hauskreis, 17.00 - 18.00 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise
Freitag, 21.07.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)
 Alle Aktivitäten finden in den Ferien nur nach Absprache statt.
 Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 13.07.2017, 18 Uhr Gebet

Freitag, 14.07.2017, 18 Uhr Gebet

Samstag, 15.07.2017, 18 Uhr Gebet

Sonntag, 16.07.2017, 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 19.07.2017, 19 Uhr Bibel Abend

Donnerstag, 20.07.2017, 18 Uhr Gebet

Freitag, 21.07.2017, 18 Uhr Gebet

Samstag, 22.07.2017, 18 Uhr Gebet

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst

mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@efgd.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 16. Juli 2017, um 10.30 Uhr statt.

In der Sommerferien findet keine Jungschar, Eltern-Kind-Treff, Teentreff und Kindergottesdienst statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Interreligiöse Andacht

Thema des Gästeabends: Verantwortung für eigene geistige Entwicklung

„Die Trübsale dieser Welt gehen vorüber und was uns bleibt ist das, was wir aus unserer Seele gemacht haben.“ (Baha'u'llah)

Kurs: „Das Potenzial der Jugendlichen freisetzen“. Anmeldung noch möglich.

Vorankündigung für Oktober 2017:

200. Geburtstag Baha'ullahs, des Begründers der Baha'i-Religion
Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 16.07.2017: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule / Sonntagsschule

Mittwoch, 19.07.2017: 20 Uhr Gottesdienst in Bad Marienberg mit Altenkirchen durch den Bischof Vogel

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen zu Besuch bei Confiserie Läderach in Dillenburg



Die Jahresfahrt der Kreisverkehrswacht Altenkirchen, die am 3. Juli 2017 stattfand, führte in diesem Jahr nach Dillenburg. Reiseleiter Markus Wagner begrüßte zunächst im Bus eine 35-köpfige Reisegruppe und gab einige Informationen zum Tagesablauf. Morgens besichtigte die Reisegruppe zunächst die Confiserie Läderach

nach in Dillenburg. Eine junge Dame des Unternehmens führte die Reisegruppe in die Geheimnisse der Schokoladenherstellung ein, sicherlich für viele ein Kindheitstraum. Zunächst bekam die Gruppe einen Imagefilm der Firma vorgeführt. Im Anschluss daran startete die eigentliche Betriebsführung. Natürlich musste sich jeder Teilnehmer hygienisch einkleiden. Dies ist absolute Pflicht, da es sich um Lebensmittelherstellung handelt. Während der Führung bekam die Gruppe einen detaillierten Einblick in die Produktion, und es war erstaunlich, wieviel Handarbeit nötig ist, bis eine Praline zu Ihrer Vollendung findet. In den Produktionshallen durfte die Gruppe auch selbstverständlich aus bereitgestellten „Naschkisten“ ausgiebig die Köstlichkeiten des Hauses testen. Die komplette Führung dauerte rund 1,5 Stunden und war sehr interessant. Im Anschluss daran konnte man noch im Confiserie-Shop Produkte erwerben. Gegen 12.30 Uhr kehrte die Reisegruppe zum wohlverdienten Mittagessen im Restaurant „Tiergarten“ in Dillenburg-Donsbach ein. Die Speisekarte war sehr ausgewogen, sodass alle Reisetilnehmer ein Mittagessen nach Ihrem Geschmack fanden. Als letzte Etappe der Tagestour stand gegen 15 Uhr das hessische Landesgestüt Dillenburg auf dem Reiseplan. In diesem Gestüt wurden wir sehr herzlich empfangen. Der Rundgang begann in den Stallungen und führte uns in die Reithalle, Schmiede und Orangerie. In der Orangerie konnte die Gruppe historische Pferdewagen bestaunen, die von unschätzbarem Wert sind. Als krönenden Abschluss konnten wir uns an einer reichhaltig gedeckten Kaffee- und Kuchentafel im gepflegten Gestütsarten für die Heimreise stärken. Alles in allem war dies ein sehr gelungener Tag. Weitere Informationen und eine Bilderstrecke zur Jahresfahrt 2017 können Sie auf unserer Internetseite www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de entnehmen.

LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen
Erste-Hilfe-Crash-Kurs bei den LandFrauen

In den Schulungsräumen des DRK in Altenkirchen traf sich eine interessierte Gruppe, um ihre Kenntnisse in Erster Hilfe im Alltag aufzufrischen. Schnell wurde allen klar, dass das schon vor vielen Jahren erworbene Wissen für viele Notfälle nicht mehr ausreichte. Unter der fachkundigen Leitung von Gabriele Sauer wurden in dem 3-stündigen Kurs in Theorie und Praxis unter anderem die Lagerung eines Verunfallten, das Verbinden von Wunden, das Bergen aus einem Fahrzeug, das Ausziehen des Motorradhelmes eines Verunglückten und vieles mehr geübt.



Natürlich durfte auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung nicht fehlen. Ganz spannend wurde es, als das Bedienen eines Defibrillators gezeigt wurde. Nur durch Übung und Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse können Berührungängste genommen werden, und so waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer froh, auch den Umgang dieser Notfallhilfen üben zu können. Selbstverständlich wurden auch viele Fragen beantwortet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedanken sich

für den informativen und kurzweiligen Kurs.

Die Gärten von Appeltern

Am Samstag, 24.06.17, startete ein voller Bus gut gelaunter Landfrauen in das niederländische Appeltern. Dort wurden die Gärten von Appeltern ausgiebig besichtigt. Das 23 ha große Gartenschaugelände bot viele Anregungen für die heimische Gartengestaltung. Am Nachmittag wurde die Heimreise mit vielen Anregungen für zu Hause angetreten.

ASG Altenkirchen



Gürtelprüfung Abteilung Budosport

Am vergangenen Samstag hat die ASG Abteilung Budosport im Bereich Taekwondo eine Gürtelprüfung absolviert. Folgende Leistungsthemen wurden überprüft: 1. Grundschule; 2. Formen; 3. Pratzübungen; 4. Einschrittkampf; 5. Freikampf; 6. Selbstverteidigung; 7. Bruchtest; 8. Theorie. Hieraus kann man die Vielfältigkeit des traditionellen Taekwondo erkennen. Es gibt ein breites Spektrum an Techniken und Übungen, die hier gelehrt werden. Wie bieten

Anfängerkurse für Kinder ab dem 6. Lebensjahr an und für Erwachsene jeder Altersgruppe. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. An der Prüfung haben folgende Sportler teilgenommen: Maria Louse Eichmeyer, Kirill Wiebe, Milena Heilmann, Alea Heilmann, Angelique Ehrmanntraut, Nils Apels, Alona Bichner, Clarissa Idelberger, Bennet Rau, Sara-Fee Fieweger. Die Prüfung wurde durch den Landesprüfer Edgar Hillesheim durchgeführt und unterstützt durch unsere Trainerin Drita Meder. Prüfungsbeste war: Alona Bichner.



Informationen finden alle Interessenten unter www.asg-altenkirchen.de oder telefonisch bei Drita Meder 02681-6998

Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.



Pfarrer Triebel-Kulpe aus dem Vorstand verabschiedet

In der Mitgliederversammlung der Kirchlichen Sozialstation wurde Pfarrer Bernd Melchert in einer Nachwahl zum 2. Vorsitzenden gewählt. Zuvor hatte Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe sein Amt nach 10-jähriger Tätigkeit niedergelegt. Der 1. Vorsitzende Paul Seifen dankte Herrn Triebel-Kulpe für sein Engagement. Er hob hervor, dass durch ihn die Sitzungen nicht nur aus Zahlen bestanden, sondern durch die seelsorgerischen Gedanken auch bei Problemen andere Sichtweisen möglich wurden. Pfarrer Triebel-Kulpe wurde mit einem Geschenk verabschiedet. Er bedankte sich bei Vorstand und Pflegegeschäftsführung für eine gute Zeit mit vielen Beratungen, in denen er auch viel gelernt habe.



Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde von den anwesenden Mitgliedern ein Foto zur Erinnerung an den Abschied von Pfarrer Triebel-Kulpe gemacht.

Die Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V. wurde 1979 für die Bewohner der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld gegründet. Zu den Trägergemeinden zählen die ev. Kirchengemeinden Altenkirchen, Almersbach, Flammersfeld, Hilgenroth, Mehren und Schöneberg sowie in kooperativer Weise die kath. Kirchengemeinden Altenkirchen/Weyerbuch, Horhausen und Oberlahr. Die Mitglieder wählen alle fünf Jahre den Vorstand, der sich jetzt wie folgt zusammensetzt: Paul Seifen (1. Vorsitzender, Kirchengemeinde Flammersfeld), Pfr. Bernd Melchert (2. Vorsitzender, Kirchengemeinde Mehren und Schöneberg), Dr. Werner Buchner (Schatzmeister, Kirchengemeinde Altenkirchen), Helga Marth (Kirchengemeinde Schöneberg) und Elisabeth Weißgerber (kath. Kirchengemeinde Altenkirchen) (beide Beisitzerinnen). Christine Niederhausen leitet weiterhin als Pflegegeschäftsführung die Kirchliche Sozialstation (den Pflegedienst mit Herz).

■ SPORTING Taekwondo

Ausbeute beim Landesranglistenturnier Becketal-Cup

Mit 11 Medaillen reiste das von Eugen Kiefer betreute Team des Erfolgsvereins SPORTING Taekwondo aus dem diesmal nicht ganz so weit entfernten Gummersbach heim. Fabian Heinz und Maik Schulz konnten sich diesmal leider nicht platzieren. Der schon länger nicht mitgereiste Esat Turhan konnte den Halbfinalgegner mit einigen Kopftreffern sowie den Finalgegner mit taktisch klug angebrachten Rückwärtsdrehritten überwinden und den Sieg verzeichnen.



Erstplatziertes Maxim Becker mit einem Kopftreffer gegen Simon Laubhold (Taekwondo Axel Müller)

Ähnlich souverän und risikoarm, dafür durchdacht besiegte Maxim Becker alle Gegner deutlich und brachte seine step by step ersparte und ausgebauten Führung über alle Runden zum 1. Platz.

Leni Schwab besiegte im Finale eine einstige Angstgegnerin, gegen die schon verloren wurde. Trotz Nervosität behielt sie die Nerven und machte der Gegnerin ihren Weg zum Sieg durch konsequente Anwendung taktischer Kampfführung, gefolgt von Kopftreffern zunichte. Der 1. Platz ging

somit hoch verdient an sie. Weitere Turniersiege gingen an Alexander Nau, Kevin Diterle und Fabian Kruppa.

Alexander Diterle verfehlte nur knapp die Erstplatzierung. Beim letzten Turnier demselben Gegner noch deutlich unterlegen holte er hier einen großen Rückstand kurz vor Ende fast auf, was schon für die nächste Begegnung bei einem anderen Turnier motiviert. Es blieb wie für Vereinskamerad Sam Alieu Saho (der seinen Halbfinalgegner durch einen starken KO mittels Drehfersentritt besiegte) und Saidena Bubacarr Saho die Silbermedaille.

Raphael Jaschin sah diesen Wettkampf als Test vor dem Weltturnier Luxemburg Open am nächsten Tag. Er und Gleb Keil erreichten den dritten Platz. Das Endergebnis kann sich sehen lassen, womit die Sportler stolz auf weitere Ziele hinarbeiten können. Infos zum Training erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

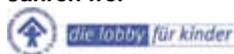
■ Waldbauverein Altenkirchen

Fahrt zu den DLG Waldtagen nach Brilon hat noch Plätze frei

Am 16.09.2017 unternimmt der Waldbauverein Altenkirchen eine Busfahrt für Mitglieder nach Brilon zu den Waldtagen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Die Outdoor Ausstellung mit Live Demonstrationen auf ca. 50 ha findet im Stadtwald von Brilon im Herzen des Sauerlandes statt. Über 100 Fachaussteller zeigen ihre Service- und Produkthighlights rund um Forst und Holz. Außerdem werden wichtige Fragen der Waldbewirtschaftung im Privat- und Kommunalwald thematisiert, wie die perfekte Pflanzung und die waldschonende, effiziente Holzernnte. Tagesfahrt nach Brilon zum Messegelände, inklusive Eintrittskarte, Besucherprospekt mit Lageplan: 27 Euro pro Person. Es sind noch Plätze im Bus frei. Anmeldung in der Geschäftsstelle in Kirchen, Auf dem Molzberg 5, 57548 Kirchen, Tel. 02741/9372294, Fax: 02741/9721425 oder Mail: info@wbv-altenkirchen.de

■ Kinderschutzbund Altenkirchen e.V.

Plätze in angeleiteter Spielgruppe für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren frei



Der Kinderschutzbund Altenkirchen bietet angeleitete Spielgruppen für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren an. In unseren Spielgruppen wird großer Wert darauf gelegt, dass die Beschäftigung mit dem Kind im Vordergrund steht und sich die Kinder nach ihren Möglichkeiten frei entfalten können. Jedes Treffen findet unter einem bestimmten, altersentsprechenden Thema statt und bietet somit auch viele Anregungen für den häuslichen Alltag.

In der Gruppe können nette Kontakte zu anderen Kindern und Müttern gefunden werden. Die Kinder schließen erste Freundschaften, üben sich mit Gleichaltrigen auseinander zu setzen, lernen voneinander und beobachten einander. Die Mütter haben Gelegenheit, sich mit anderen über ihr Kind und ihren Familienalltag auszutauschen und Fragen zu stellen. Außerdem kann man hier die Unterschiedlichkeit der Kinder feststellen und somit sein eigenes Kind anders wahrnehmen und beobachten.

Es macht einfach Spaß, mit seinem Kind in einer Gruppe zusammen zu spielen oder zu malen, turnen, kleben, experimentieren

-Anzeige-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

BEYER
Mietservice KG

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

usw., wobei die Kinder möglichst alle Erfahrungen über ihre Sinne hinweg machen sollen. Lassen Sie sich von dieser guten Gruppenarbeit in freundlicher und kindgerechter Atmosphäre überzeugen.

Info und Anmeldung beim Kinderschutzbund:

Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr, Tel. 02681/988861 oder per e-Mail info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

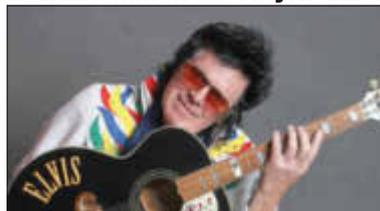
■ Schützenverein Maulsbach



Fahrt zum Schützenfest in Marenbach

Die Maulsbacher Schützen besuchen am 22. und 23. Juli 2017 das Schützenfest des Schützenvereins Im Grunde Marenbach. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.15 Uhr ab Fiersbach Bushaltestelle Dorfplatz über die Dörfer in Richtung Marenbach. Am Sonntag geht es um 13.15 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, Königin Marita I. und Prinzgemahl Gerd sehr freuen.

■ Willkommen im Vinylwahnsinn im Elvis-Museum



Wer an den Niedergang der CD als Tonträger und an die Auferstehung von Vinyl-Schallplatten glaubt oder wer sich selbst davon ein Bild machen will, hat **am 30. Juli ab 11 Uhr** Gelegenheit, sich neben dem wie üblich informativen und musikalischen Tag der offenen Tür

im Elvis Museum bei Jonny Winters als Plattenbörse an zu versuchen oder die eine oder andere angebotene Vinylplatte auf dem Heimweg sein Eigen zu nennen. Natürlich werden viele Musikrichtungen im Angebot sein. **Wer selbst Platten anbieten möchte** und so ein Teil der Plattenbörse werden will, einfach **bis spätestens 20. Juli anmelden**. Alle Kontaktdaten findet man auf www.elvis-museum.de

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Am 3. Juli traf sich der Stammtisch wieder einmal nachmittags in Nikis Eis-Café in Weyerbusch zum Eis essen. Die VdKler ließen sich bei einem Eis und Cappuccino mit Sahne gut gehen.

Um 17 Uhr fuhren ging es wieder nach Hause. Es war ein schöner Nachmittag.





Schützenfest in Altenkirchen Auftritt mit Rock im Zelt großartiger Erfolg

Die AC/DC Frauen-Coverband „Hells Belles“ war für das Altenkirchener Schützenfest der richtige Auftakt. Bevor die Frauenformation „Hells Belles“ gegen 21.15 Uhr mit ihrem AC/DC Konzert begann, war das Zelt schon mit Fans der beiden Gruppen, Hells Belles und Völkerball, der Rammstein Coverband aus der heimischen Region, bestens gefüllt.



AC/DC Coverband „Hells Belles“ Fotos: Rewa/Wachow

Die Musikerinnen brachten richtig Stimmung unter das Zeltdach, und Völkerball wusste es noch zu steigern. Am Folgetag schickten sich die Grünröcke der Kreisstadt an, an etlichen Punkten in der Stadt in Erscheinung zu treten, bevor es am frühen Abend nach dem Großen Zapfenstreich ins Festzelt ging. Zum gemeinsamen Mittagsmahl trafen sie sich im „Wiesental“, präsentierten mit dem Jugendblasorchester Mehrbachtal und der Musikverein Scheuerfeld am Theodor Fliedner-Haus und dem DRK Seniorenzentrum Platzkonzerte. Zur ökumenischen Andacht, dem Gedenken an die Gefallenen der Kriege und Gwalt Herrschaft zogen die Schützen zum Ehrenmal. Musikalisch gerahmt wurde die Zeremonie vom Chor ALFONE unter der Leitung von Sven Hellinghausen. Nach der Kranzniederlegung durch Schützenmeister Christoph Röttgen zogen die Schützen, vom permanenten Nieselregen begleitet, in die Stadt ein. Am Rathaus brachten sie, zelebriert durch die beiden Kapellen, Stadtbürgermeister Heijo Höfer und dem Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Heinz Düber ein Ständchen.

Der Traditionsbesuch rundete sich durch die Überreichung der Ehrenkrüge der Schützengesellschaft ab. Mit klingendem Spiel zogen die Schützen zweihundert Meter weiter zur Kreisverwaltung, um dort dem Ersten Kreisbeigeordneten Konrad Schwan ein Ständchen zu bringen. Den Abschluss der des Nachmittags bildeten die Ständchen beim amtierenden Schützenkönig Jens I. Gibhardt und Schützenmeister Röttgen. Eine halbe Stunde früher als gewohnt und auf neuem Standort, dem Schlossplatz, zogen die Schützen und Musiker auf dem Schlossplatz auf, um hier den zahlreichen Zuschauern den Großen Zapfenstreich zu Gehör zu bringen. Zu diesem Ereignis erscheinen auch immer etliche befreundete Schützenvereine und -gesellschaften, so die Leuzbacher und Hammer Schützen mit ihren Majestäten.

Abschlussstag für Schützenkönig Jens I. Gibhardt mit gelungenem Schützenfestumzug durch die Kreisstadt und Parade

In der frühen Mittagszeit sammelten sich auf dem Schlossplatz im Herzen der Kreisstadt Altenkirchen die befreundeten Schützenvereine und -gesellschaften des Gastgebers Schützengesellschaft Altenkirchen, um gemeinsam durch die Stadt zu marschieren, den vielen Zuschauern zuzuwinken und in der Bahnhofstraße an den Majestäten und Vereinsvorständen vorbei zu paradieren. Dunkle Wolken zogen hin und wieder am Himmel auf, doch es blieb trocken. Das Jugendblasorchester Mehrbachtal hatte die Altenkirchener Majestät, Fahnengruppe und Hofstaat vom Domizil des Schützenkönigs abgeholt und zum Schlossplatz geführt. Im großen Karree hatten Schützen und Musiker Aufstellung genommen.

König Jens I. schritt gemeinsam mit Schützenmeister Christoph Röttgen und Schützenhauptmann Jesko Wentzin ab, grüßte Fahnengruppen und Schützen. Da die Wilhelmstraße noch nicht begehbar ist, zog anschließend der grüne Lindwurm über die Marktstraße, den unteren Teil der Wilhelmstraße und der Kölner Straße zur Bahnhofstraße. Während die Majestäten und Vorsitzenden sich in der Bahnhofstraße zur Abnahme der Parade aufstellten, zogen die Schützen im großen Bogen über den Driescheiderweg und die Kumpstraße in die Koblenzer Straße, um letztlich nach rechts ein-

zuschwenken und grüßend mit „Augen rechts“ an der langen Front der Majestäten vorbei zu ziehen. Die Marschmusik lieferte die Stadtkapelle Betzdorf. Die Musik im Festzug wurde zudem noch vom Jugendblasorchester Mehrbachtal und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal unterstützt. Über die Wiedstraße, die Kölner Straße und den Quengel führte der Weg der Grünröcke zum Festzelt auf dem Festplatz Weyerdamm.



Den Festzug bildeten neben der Schützengesellschaft Altenkirchen der KKSVDöttesfeld, die SG Hamm, der SV Leuzbach-Bergenhäuser, SV „Im Grunde“ Marenbach, SV Maulsbach, SV „Adler“ Michelbach, KKSVD Orfgen und Schützengilde Raubach. Mit dabei waren auch MdB Erwin Rüdell, MdL Heijo Höfer, MdL Dr. Peter Enders und der Erste Beigeordnete der VG Altenkirchen Heinz Düber.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Mit dem Frühschoppen eröffnen die Altenkirchener Schützengesellschaft den vierten Festtag auf dem Festplatz auf dem Weyerdamm. Landrat Michael Lieber und Stadtbürgermeister MdL Heijo Höfer hatten die ersten Schüsse auf den Königsvogel abgegeben. Kurz vor 1400 Uhr wurde das Preiseschießen beendet, obwohl noch nicht alle Trophäen abgeschossen waren. Kurz danach ließ Schützenhauptmann Jesko Wentzien die Schützen antreten, Schützenmeister Christoph Röttgen begrüßte Schützen und Festbesucher.



In diesem Rahmen nahm er auch traditionell einige Ehrungen vor. Er ehrte Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und auch für ein Königsjubiläum. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ralf Kania (Rodenbach), Simon Hermes (Hennef), Hans Theo Macke (Altenkirchen), Heinz Schwarz (Altenkirchen), Manfred Schmitt (Hohensayn) und Markus Trepper (Altenkirchen) geehrt. Für 40 Jahre: Freddy Becker (Altenkirchen), Herbert Schmid (Obererbach) und Christian Busse (Kroppach).

Für 65 Jahre: Hans Gerd Fuchs Hillscheid) und Hans Schäfer (Bruchertseifen). Jubiläumskönige waren Herbert Rogalski (25 Jahre) und Herbert Röttgen (40 Jahre).

Drei Männer und zwei Frauen kämpfen um die Königswürde

Am frühen Montagnachmittag tragen die Altenkirchener Schützen an, um die Anwärter auf den Königstitel aus ihren Reihen treten zu lassen.

Schützenmeister Christoph Röttgen hatte sich zuvor bei den Festunterstützern bedankt und einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt, bevor Schützenhauptmann Jesko Wentzien hervortrat und die Königsanwärter bat hervorzutreten. In Sekunden standen fünf Personen neben ihm.



Drei Männer und zwei Frauen: Frank Niederhausen, Jörg Gerharz, Christof Becker, Dorothee Pauly und Silvia Niederhausen. Damit standen erstmals in der Geschichte der Schützengesellschaft Altenkirchen Frauen in der Reihe der Königsanwärter. Wentzien klärte die Anwärter über ihre Pflichten und Rechte auf und bat sie zur Verlosung der Reihenfolge beim Schießen an den Schießstand. Die Preise des Vogels holten sich Bertold Solbach (Krone), Walter Wentzien (Kopf), Daniel Merfert (Reichsapfel), Sophie Röttgen (Zeppter) und Karl Heinz Pree (rechte Schwinge). Der Rest blieb noch am Vogel.

Krönender Abschluss des Altenkirchener Schützenfestes - Jörg Gerharz ist neuer Schützenkönig

Nach drei Stunden hartem Wettschießen und langem Durchhalten des Rumpfes fiel gegen 17.40 Uhr bei dem stellvertretenden Vorsitzenden Jörg Gerharz der Rest des Vogels zu Boden.

„Es ist ein Schütze König geworden, der bei der SG Altenkirchen sprichwörtlich eine steile Karriere in kürzester Zeit hingelegt hat“, so Schützenmeister Christoph Röttgen zu Beginn seiner Krönungsrede. Jörg Gerharz ist erst seit 2010 Mitglied in der Gesellschaft, bereits seit 2013 stellvertretender Vorsitzender und nun Schützenkönig der Altenkirchener. 2016 hatte er sich erstmals um den Titel

beworben, beim zweiten Anlauf traf er ins „Schwarze“. Einen großen Dank sprach Röttgen dem scheidenden Schützenkönig Jens Gibhardt für sein Regentschaftsjahr aus. Er bleibe der Gesellschaft auch für das neue Schützenjahr noch als Majestät erhalten, da er ja Bezirksschützenkönig ist. Gemeinsam nahmen der Adjutant des Schützenmeisters Frank Niederhausen, der selber kurz zuvor noch als Königsanwärter sein Glück versucht hatte, und der Bezirksschützenkönig Jens Gibhardt die Überreichung der Insignien, der Königsschärpe, des Königsordens und des Königshirschfängers vor.



Gerharz Frau Karin erhielt das königliche Diadem aufgesetzt. Schützenmeister Röttgen zückte seinen Hirschfänger, König Jörg legte die Hand auf und sprach den Schützeid. Er versprach der Gesellschaft ein „sehr guter“ König zu sein. Mit der Nationalhymne, gespielt vom Jugendblasorchester, endete die feierliche Königskrönung, und es wurde zur feuchtfröhlichen Königsfeier übergeleitet. Die musikalische Unterhaltung des Nachmittags lag in den Instrumenten und Stimmen der Band „Bayernkracher. Mit den Altenkirchener Schützen feierte eine Abordnung der Freunde aus der Schweiz, aus Leuggelbach. Die fünf Leuggelbacher Schützen hatten es sich nicht nehmen lassen, trotz langer Anreise, mit den Altenkirchenern zu feiern. (wwa)

■ Frauenchor Niedererbach Wanderung nach Marienstatt

Am Samstagmorgen, 01.07.2017, trafen sich die aktiven Mitglieder des Frauenchors Niedererbach, um gemeinsam eine Wanderung zu unternehmen. Pünktlich um 12.30 trafen sich alle wanderfreudigen Frauen am Dorfgemeinschaftshaus in Obererbach, um von dort aus in Pkws zum geplanten Wanderstart zu fahren, welcher sich in Heuzert befand. Trotz des regnerischen Wetters, ließen es sich die Sängerinnen nicht nehmen, den Marsch motiviert anzutreten. Von Heuzert führte sie der Westerwaldsteig an der Nister entlang, bis hin zum Spiel- und Grillplatz der Ortsgemeinde Astart. Hier fand die erste Rast der Wandergruppe statt. Im Schutz der Grillhütte erholten sich die Frauen bei leckerem Kaffee und Kuchen. Zudem trafen weitere Chormitglieder ein, um die zweite Etappe des Wanderweges mit zu bestreiten.



Nach dieser gemütlichen Pause brachen alle Frauen gut gestärkt auf, um die Wanderung nach Marienstatt fortzusetzen. Durch angeheiterte Gespräche, Gesang und gelegentlicher Rätsel, die gemeinsam gelöst werden konnten, überbrückte der Chor das schlechte Wetter und kam trotz hügeliger Strecke vollzählig am Ziel an. Zum Abschied trafen alle Frauen zwar etwas erschöpft, aber dennoch gut gelaunt im Marienstatter Brauhaus zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Nach dieser geselligen Runde und einem gelungenen Tagesausflug kehrten alle Sängerinnen wohlbehalten nach Obererbach zurück.

Ein Ausflug, dessen Organisation und Durchführung bei einem ausgewählten Wanderkomitee in besten Händen lag, ging zur Zufriedenheit aller zu Ende.

■ MGV Niedererbach ein Stabilisator der Partnerschaft



Seit 1972 besteht die Partnerschaft zwischen der Verbandsgemeinde Altenkirchen und der französischen Stadt Tarbes. Heute darf man von einer echten Freundschaft sprechen. Hiervon weiß der MGV Niedererbach erneut zu berichten. Der Chor beteiligt sich seit 1985 aktiv an dieser Partnerschaft. Zum 7. Male weilte der MGV Niedererbach vom 22. - 25. Juni 2017 in Tarbes. Hier traf man die Sangesfreunde von Les Chanteurs Pyrénéens de Tarbes und die Wiedersehensfreude war sehr groß. Zuletzt hatte man sich zum 120-jährigen Bestehen des MGV im Jahre 2015 in Obererbach getroffen. Da es sich um eine Konzertreise handelte, war die Vorbereitung sehr intensiv. Auch die finanziellen Aspekte einer solchen Reise sind nicht zu vernachlässigen und ohne die Unterstützung der Verbandsgemeinde Altenkirchen, der Ortsgemeinde Obererbach und einiger Spender wäre dieses Unterfangen für den Verein kaum möglich. Leider erkrankte Chorleiter Tobias Hellmann kurzfristig und musste die Reise absagen. Der Verein wurde bei seinen Auftritten sehr erfolgreich von Vizechorleiter Jürgen Schumacher geleitet. Nach der Ankunft in Toulouse ging es nach der Begrüßung durch einige Tarber Sänger zur Besichtigung AEROSCOPIA (Airbus Museum) und zur Besichtigung der Konstruktionshalle des A 380. Am Abend wurde der Chor im Vereinsheim von allen Sängern von Les Chanteurs musikalisch und kulinarisch begrüßt. Dabei dankte der 1. Vorsitzende Alexander Kölschbach sehr herzlich und mit sehr persönlichen Worten für die Einladung. Es war ein freudiges Wie-

dersehen und die sprachlichen Barrieren waren sehr schnell überwunden. Die letzten Sänger erreichten ihr Hotel „La Marne“ in den frühen Morgenstunden.

Der 2. Besuchstag bestand aus dem Besuch des Schlosses Mauvezin und der Grotte de Médous in Bagnere de Bigorre. Besonders der Besuch der Grotte war sehr beeindruckend.

Zum abendlichen Empfang traf man sich dann im Golfclub Lannemezan. Hierbei wurden die Tarber Sänger auch von ihren Frauen begleitet. An dieser Stelle sei angemerkt, dass es zu keinem Zeitpunkt der Reise an Gastfreundschaft, an reichlichem Essen und Getränken fehlte.

Am Samstag, 24. Juni, wurden die Erbacher Sänger eingeladen, und zwar in die Familien der Tarber Sänger. Danach hieß es: Vorbereitung auf das abendliche Konzert in der Kirche „Saint-Jean“ in Tarbes. Jürgen Schumacher verstand es, den Sängern die Aufregung zu nehmen und sie glänzend auf ihren Auftritt vorzubereiten. Das Konzert wurde von Les Chanteurs Pyrénéens eröffnet. Dabei lief den Erbacher Sängern immer wieder ein Schauer der Begeisterung über den Rücken. In diesem Chor ist fast jeder ein Solist mit beneidenswerten Stimmqualitäten. Die fast 500 Konzertbesucher freuten sich über diesen außergewöhnlichen Gesang. Für die Erbacher Sänger führte Wolfram Schuh durch das Konzertprogramm und dies in fast perfektem Französisch. Eine kurze Ansprache hielt auch Ortsbürgermeister Erhard Schneider. Obwohl keinerlei französische Sprachkenntnisse bei ihm vorhanden sind, trug er seine Begrüßungsworte in französisch vor, was beim Publikum mit lang anhaltendem Beifall honoriert wurde.

Dieser Beifall übertrug sich auch auf die 14 Liedvorträge des MGV Niedererbach. Und so war eine Zugabe unvermeidlich. Was bei diesem Konzert nicht fehlen durfte, war ein gemeinsamer Auftritt von Les Chanteurs und dem MGV Niedererbach. So sangen zuerst die jugendlichen Sänger beider Chöre ein Lied und darauf folgend beide Chöre in ihrer Gesamtheit mit dem Werk „Signore delle cime“ in italienischer Sprache.



Der Tarber Bürgermeister Gérard Trémège und Erster Beigeordneter Heinz Düber bedanken sich bei den Chören Les Chanteurs und MGV Niedererbach in der Kirche „Saint-Jean“ in Tarbes.



Jugendliche Sänger beider Chöre beim Lied- und Bierpoker

Kurz vor Ende des Konzerts traf auch die offizielle Delegation aus Altenkirchen in der Kirche „Saint Jean“ ein. Sie wurden begleitet vom Tarber Bürgermeister Gérard Trémège. Das offizielle Partnerschaftsprogramm machte leider einen früheren Besuch des Konzerts unmöglich. Trotzdem richteten Bürgermeister Trémège und der Erste Beigeordnete der VG Altenkirchen Heinz Düber noch ein paar Worte an Sänger und Publikum. Dabei dankte Düber den Erbacher Sängern für ihr langjähriges Mitwirken bei der Partnerschaft und bezeichnete den Chor als Stabilisator dieser langen Freundschaft. Nach dem Konzert wurde die Nacht zum Tage gemacht. Erbacher und Tarber Sänger trafen sich mitten in der Stadt. Immer wieder stimmten beide Chöre bis spät in die Nacht Lieder an, und vereinzelt hörte man dabei aus der Nachbarschaft auch Beifall. Zum Ausruhen verblieb wenig Zeit, denn um 10.30 Uhr am folgenden Tag

war eine Beteiligung an der Messe in der Kirche zu Lannemezan angesagt. Beide Chöre zeigten auch hier ihre Qualitäten in kirchlicher Chormusik. Nach der Messe wurden dann noch einige weltliche Lieder vorgetragen. Alle Liedvorträge wurden mit großem Beifall der rund 300 Kirchenbesucher bedacht. Ein gemeinsames Mittagessen schloss sich an im Hotel „La Gare“ in Lannemezan. Viele Köstlichkeiten der Region wurden aufgetischt. Dabei rückte der Abschied immer näher. Einige Redner meldeten sich noch zu Wort, und dabei wurde die Freundschaft der beiden Chöre immer wieder als Glücksfall erwähnt. Die Erbacher Sänger luden Les Chanteurs zum 125. Geburtstag im Jahre 2020 herzlich ein, und die Zusage kam spontan und herzlich.

Als man sich zur Verabschiedung umarmte, nahmen die Emotionen ihren Lauf. Bei über 50 Sängern standen die Tränen in den Augen. Wenn man bedenkt, dass die Großeltern und Eltern der Sänger vor 70 Jahren noch gegeneinander gekämpft und Krieg geführt haben, dann ist diese Freundschaft zwischen den Tarber und Erbacher Sängern ein ganz großer Glücksmoment, den es gilt, noch viele Jahre festzuhalten. Wie vielfach vereinbart, werden bis zum Jahre 2020 auch noch zahlreiche private Besuche stattfinden. Für den MGV Niedererbach war diese Konzertreise nicht nur musikalisch ein Erfolg, sondern auch in menschlicher Hinsicht, und die Eindrücke werden bei allen Sängern noch sehr lange in Erinnerung bleiben. Der MGV Niedererbach bedankte sich bei allen Sängern für das disziplinierte Auftreten in Tarbes und bei allen Sängern, die sich vor und während der Fahrt sehr engagiert eingebracht haben.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Berufsbildende Schule Wissen Verwaltungsfachangestellte meisterten erfolgreich ihre Abschlussprüfung

Nach erfolgreichem Abschluss der praktischen Prüfung vor dem Prüfungsausschuss Altenkirchen konnten jetzt dreizehn junge Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten (Klasse BSVW14) die Zeugnisse der ADD und der Berufsbildenden Schule Wissen in Empfang nehmen. In den schriftlichen und praktischen Prüfungen konnten die Auszubildenden zeigen, dass sie nach der Ausbildung in den Dienststellen, am kommunalen Studieninstitut und an der Berufsbildenden Schule Wissen, Bürger und Ratsmitglieder auf einem ansprechenden Niveau beraten können.



Die Verwaltungsfachangestellten mit ihren Lehrern Thorsten Naber (2. v.l.), Winona Spies (links) und Britta Caro-Longerich (rechts)

Die Nachwuchskräfte zeigten hohe Sachkenntnis im Umgang mit dem geltenden Recht und eine offene und freundliche Art im Bürgergespräch. Über ihren erfolgreichen Ausbildungsabschluss freuten sich: Sarah Bartholomäus, Alina Fischer, Lara Heuten, Sina Herbig, Lea-Alica Hoffmann, Jarie-Sophie Hümmelich, Sissi Jung, Selina Kipping, Annika Langner, Janine Maurer, Jennifer Müller, Lara Schneider und Charlyn Wüst.

■ BBS Betzdorf-Kirchen - Berufsbildende Schule Einschulung in die Berufsschule im Kreis Altenkirchen

Die Einschulung für die Auszubildenden findet **am Montag, 14. August 2017, ab 10 Uhr**, an den Berufsbildenden Schulen des Kreises Altenkirchen in Betzdorf-Kirchen und Wissen statt.

Die **Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen** ist zuständig für:

- Berufe aus dem gewerblich-technischen Bereich;
- Berufe aus dem Nahrungsmittelhandwerk;
- Berufe aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe;
- Verkäufer und Einzelhandelskaufleute (Einzugsbereich BBS Betzdorf-Kirchen)

Weitere Informationen unter www.bbs-betzdorf-kirchen.de

Die **Berufsbildende Schule Wissen** ist zuständig für:

- Berufe aus den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, - Verkäufer und Einzelhandelskaufleute (Einzugsbereich BBS Wissen), - Berufe aus den Berufsfeldern Gesundheit, - Berufe aus den Berufsfeldern Hauswirtschaft, - Berufe aus den Berufsfeldern Körperpflege (Frisöre)

Weitere Informationen unter www.bbs-wissen.de

Auch wenn im Einzelfall eine andere Berufsschule außerhalb des Kreises Altenkirchen besucht werden muss, erfolgt zunächst die Anmeldung an einer der beiden Berufsbildenden Schulen (Betzdorf-Kirchen oder Wissen).

Die **Einschulung der Berufsvorbereitungsjahre** (Schüler ohne Berufsreife) erfolgt

- an der BBS Betzdorf-Kirchen **am Montag, 14. August 2017 um 10 Uhr**, - an der BBS Wissen **am Montag, 14. August 2017, um 11 Uhr**.

Wissenswertes

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Strom vom Dach - lohnt sich das?**

Verbraucherzentrale startet Beratungsaktion - Fünf Gutscheine für Photovoltaikspeicher zu gewinnen

Am 3. Juli startete die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz eine landesweite Beratungsaktion zum Erzeugen und Speichern von Solarstrom. Wer sich bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale an einem der 70 Standorte im Land beraten lässt, kann zudem einen von fünf Gutscheinen im Wert von je 500 Euro als Zuschuss für die Anschaffung eines Photovoltaikspeichers gewinnen. Die Aktion geht bis zum 30. September.

Da die Vergütung für den eingespeisten Strom mittlerweile unter den Strompreis der üblichen Versorgung gefallen ist, macht es Sinn möglichst viel des erzeugten Stroms selbst zu nutzen. Ein zusätzlicher Photovoltaikspeicher erhöht den Anteil des selbst genutzten Stroms deutlich und ermöglicht, den eignen Strom auch in den Abend- oder Morgenstunden zu nutzen.

Ratsuchende erfahren in der Beratung, unter welchen Bedingungen sich eine Photovoltaik-Anlage - mit oder ohne Speicher - rechnen kann. Die Energieberater prüfen, ob die Voraussetzungen auf dem Dach für eine Anlage gut sind und ermitteln, wie groß die Anlage sein muss und was sie in etwa kostet. Anlagenbesitzer erfahren, wie teuer ein Batteriespeicher ist und wie viel Solarstrom im Haus genutzt werden kann. Zusätzlich erhalten sie eine umfangreiche Broschüre über Photovoltaik-Anlagen sowie eine Checkliste für die Anschaffung eines Photovoltaikspeichers.

Zum Beratungstermin sollten Fotos des Hauses sowie die letzte Jahresstromrechnung mitgebracht werden. Auch bereits vorliegende Angebote sind eine wichtige Grundlage für die Beratung. Einen Teilnahmechein für die Verlosung der Speichergutscheine gibt es am Ende der Beratung.

Die Verlosung und die Bekanntgabe der Gewinner erfolgen im Oktober. Der Gutschein kann nach der Installation eines Photovoltaikspeichers eingelöst werden.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden **in Altenkirchen am Mittwoch, 27.07.17, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage des **CKF Stift. Neues Leben Süd. e.V.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Raiffeisen Waren-Zentrale** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **LVM Versicherung** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



WWW.ENNERS.DE

ENNERS!

... immer gute Schuhe.
Bad Marienberg + Hachenburg



Haar-Shop-Abholmarkt

Friseurbedarf für jedermann mit Fachberatung und Versand

!! Angebot im Juli !!



- Farben

Koloston und Color Touch
statt 10,40€ jetzt 8,30 €

Bahnstr. 10 - 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/4752

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bei Vorlage
dieser Anzeige **3%**
Produkte!

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung

Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für
Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung**



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Siegfried Pogodda

30.06.1925 - Klein-Schöndammerau/Ostpr. - 09.06.2017 - Kirchen/Sieg

Danke!

Beim Abschied von unserem Opa und Lebensgefährten haben wir viel Unterstützung in Wort, Schrift, Umarmung und Beistand am Tag der Beisetzung erfahren. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Bernd Melchert für den einfühlsamen Trauergottesdienst und dem Gem. Chor Birnbach für die ehrende letzte Begleitung.

Ein herzliches Dankeschön auch an das Team um Frau Dr. Akila in der Geriatrie des DRK-Krankenhauses in Kirchen für die herzliche Betreuung und die Hilfe in seinen letzten Tagen.

Andreas und Bianca Marenbach, Gisela Krämer
mit Familien

Birnbach, Weyerbusch und Neitersen im Juli 2017

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

**Werbemittel für Ihren Wahlkampf
günstig gestalten und drucken!**



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per
Onlinebestellung übermittelt werden

www.LW-flyerdruck.de

www.flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 72 32 88



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat,
und dass nichts dadurch besser wird,
wenn man es tausendmal hat.
Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und
die, die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Die Mutter war's, was brauch't's der Worte mehr?

Lore Müller

geb. Krämer

- Holz-Krämers Lore -

* 22. Mai 1932 + 7. Juli 2017

Als sie ging, ging ein Stück von uns mit.



Altenkirchen (früher Bahnhofstraße), Köln und Freising

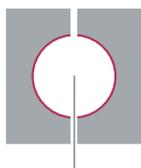
Kondolenzanschrift:

Jörg Müller-Halm, 51069 Köln, Ernastraße 46

Wir verabschieden uns von ihr am Donnerstag, dem 13. Juli 2017
um 15.00 Uhr in der Trauerhalle des alten evangelischen Friedhofs
in 51065 Köln-Mülheim, Eingang Bergisch-Gladbacher Straße 86.

Die Beisetzung ihrer Urne erfolgt in aller Stille an unserem
Familienbaum im RuheForst Wildenburger Land.

Statt persönlicher Benachrichtigung.



**Lorenz Spahr
Bestattungen**

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



„Unser Leben geht hin in Verwandlung.“
Rainer Maria Rilke

Die letzte Ruhe zwischen den Wurzeln
finden. Eine Baumbestattung bietet
Raum, Zeit und Platz.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt
an Ihr Bestattungsunter-
nehmen



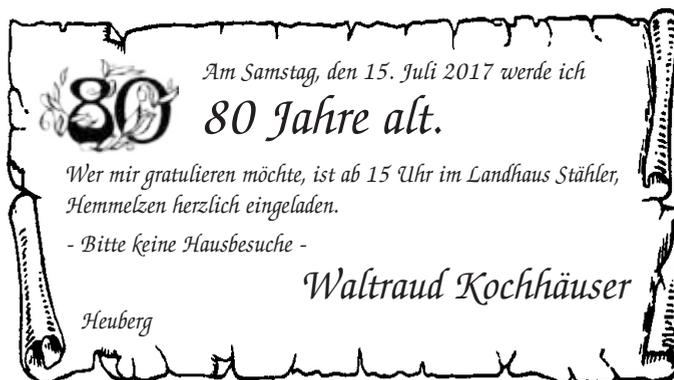
» Familienanzeigen

Vielen lichen Dank

für die lieben Glückwünsche, Karten, schönen Geschenke, Blumen, guten Ideen und Überraschungen anlässlich unserer Hochzeit. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele nette Menschen an uns gedacht und mit uns gefeiert haben.

Christian & Kristina Brandenburg geb. Dünge

Altenkirchen, im Juni 2017



Am Samstag, den 15. Juli 2017 werde ich
80 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15 Uhr im Landhaus Stähler, Hemmelzen herzlich eingeladen.
- Bitte keine Hausbesuche -

Waltraud Kochhäuser
Heuberg

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben: wittich.de/gruss



Am Dienstag, den 18. Juli 2017 werde ich
80 Jahre.

Alle, die mir gratulieren möchten, sind ab 11.00 Uhr - 15.00 Uhr im Landgasthof Koch in Fluterschen herzlich willkommen.

Walter Nöllgen
Almersbach

Am 22.07.2017 feiern wir unsere

Goldene Hochzeit

Alle, die uns zu diesem Feste gratulieren möchten, sind von 10.00 - 12.00 Uhr im Hotel Restaurant Sonnenhof in Weyerbusch herzlich willkommen.



Alfred und
Doris Groß

Weyerbusch

Familienanzeigen online selbst gestalten!

**JETZT
NOCH EIN-
FACHER!**

anzeigen.wittich.de

Schritt 1

Geben Sie hierzu die folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein: anzeigen.wittich.de

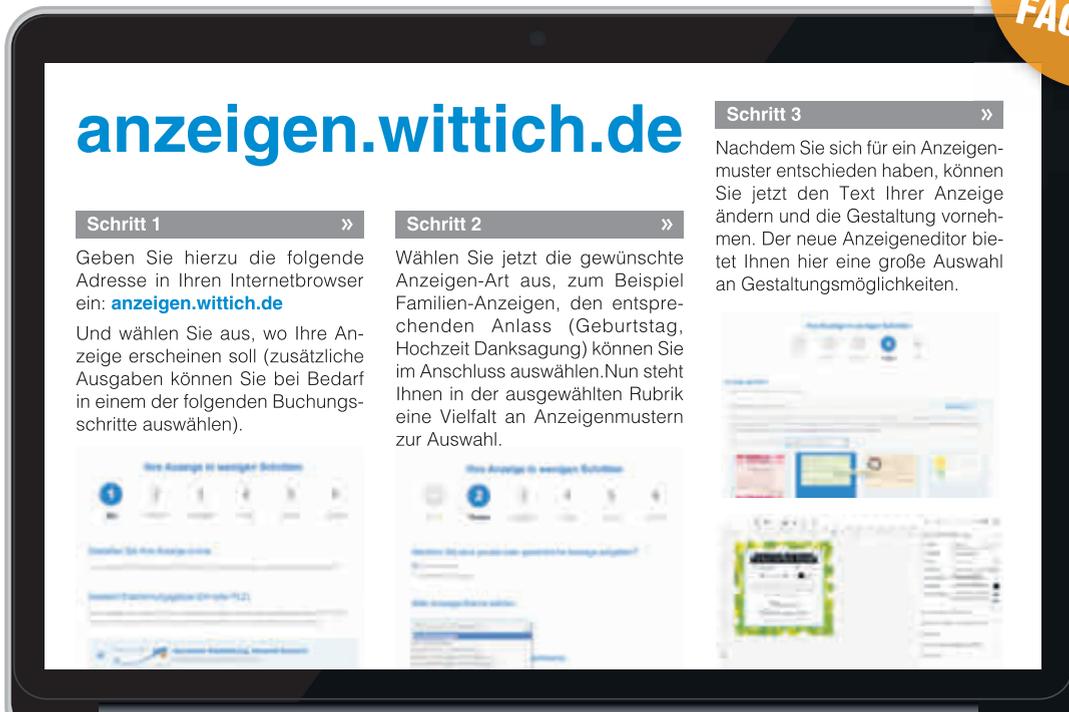
Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).

Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen. Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen. Der neue Anzeigeneditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.



Am Sonntag, 16. Juli feiere ich meinen

80. Geburtstag

im „Westerwälder Hof“ Helmenzen.
Wer mir gratulieren möchte, ist ab
14.30 Uhr herzlich eingeladen.

Else Müller
Helmenzen

- Bitte keine Hausbesuche -

Hochzeitsanzeigen online aufgeben:
wittich.de/hochzeit

Wir sind froh und dankbar,
dass wir unsere

Diamantene Hochzeit

am 26.07.2017 feiern können.
Alle Gratulanten sind ab 15.00 Uhr
im "Landgasthof Koch"
herzlich eingeladen.

Adolf und Christel Seiler

Geschenke? Keine Sorgen, Geld braucht man auch morgen.

Fluterschen, im Juli 2017

WITTICH
MEDIENT
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit Ihrer Anzeige ...
allen zeigen, dass Sie
sich jetzt trauen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/hochzeit
Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Kzenon

www.friseurhenzel.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

fliesen schüler
Heiko Schüler
Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitäröbekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

„Feines Outlet ab Größe 42“
Reduzierte Luxusschnäppchen
30% - 70%

Petra Beilmann
Exklusive Mode von 42 bis 54

Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

AISB
Ambulante Intensivpflege

Regional Stark



Wir freuen uns auf Dich

Für die Vergrößerung unseres professionellen
Pflegedienstes brauchen wir Unterstützung.

Als 3-jährig examinierte Pflegefachkraft kannst Du bei
uns an folgenden Standorten arbeiten:

Ambulante Versorgung

Limburg/Weilburg und Westerwald

Für den von uns betreuten Beatmungswohnpark
Hilgenroth

suchen wir ebenfalls 3-jährig
examiniertes Pflegepersonal

**Einstiegsgehalt nach Qualifikation
ab 2600 € brutto**

Individuelle Dienstplanung

DIGAB / Dekra akkreditierte Weiterbildung Pflegefachkraft
außerklinische Beatmung jederzeit möglich

Weitere Infos auf unserer Homepage
www.aisb-intensiv.de

Angebot: E-Bikes Trenoli mit Bosch-Antrieb 1.999 €



Motorräder • Roller • Quads • Bekleidung • E-Bikes

**Andreas Vohl • Hauptstraße 118 • 57644 Hattert
Telefon: 02662/4827 • Internet: www.motoshop-vohl.de**

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug • Frankfurter Straße 1 • 57614 Wahlrod
Telefon: 02680/8090**

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

- Näharbeiten aller Art
- Abhol- und Bringservice

Dorothee Thaller
Limbacher Str. 13
57635 Kircheib-Reisbitzen
Telefon 0 26 83 / 65 96

Für Sie bereit:
tägl. von 14.00 bis 19.00 Uhr,
außer Mittwoch oder nach Vereinbarung

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

**Ferienregion Zellertal-
Arnbruck & Drachselsried**
Geheimtipp des Bayerischen Waldes

zellertal
Zellertaler Tourist Informationen
Gemeindezentrum 1
93471 Arnbruck

www.zellertal-online.de

Restaurant

Im Wiesental
Heimstr. 2, 57610 Altenkirchen

Es ist soweit, Thomas geht ab dem 15.7.2017 in den Ruhestand.

Wir danken allen Gästen, die uns die langen Jahre die Treue gehalten haben. Wir hoffen, dass bald ein Nachfolger gefunden wird.

Vlatka und Thomas Schmidt

**Raumausstattung
Bernd Büdenbender**

Jetzt an **SONNENSCHUTZ** denken.

Egal ob Plisse, Markise, Lamellen – vieles ist möglich!
Wir beraten Sie unverbindlich bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

57610 Altenkirchen • Marktstraße 13 • Telefon 02681-6307
57641 Oberlahr • Hauptstraße 25 • Telefon 02685-1518

**Großer Hausflohmarkt in Puderbach
Benefiz für Ärzte ohne Grenzen
- Haushaltsauflösung -**

Möbel. Teppiche. Haushaltswaren.
Bücher. Spielzeug.

**Samstag/Sonntag/Montag
22. - 24. Juli 2017, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr**
56305 Puderbach, Eichenstraße 3

Rückfragen: 01577/5219580

TRUBACHTAL
Obertrubach, Eifelregion Prerzfeld

- Wanderparadies mit 300 km Wanderwegen und Rückholservice
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Frischgrünweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Nordic Walking Zentrum
- Mountainbike-Routen
- Badespaß und Kneippen
- Kravelt im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikkiste
- Kirchweilfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

TOURISTINFORMATION
OBERTRUBACH - TEICHSTR. 5
91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80
E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Käufer darf nach Erwerb Mietwohnung begutachten

Der neue Eigentümer einer Mietwohnung hat das Recht, diese zu besichtigen – insbesondere dann, wenn es ein Blindkauf war, er die Wohnung vorher also nicht gesehen hat.

Dies entschied laut D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice) das Amtsgericht München. (AG München, Az. 416 C 10784/16)

Vermieter haben nicht das Recht, ihre Mietwohnung nach Belieben zu betreten.

Auch ein regelmäßiges Besichtigungsrecht alle ein oder zwei Jahre hat der Bundesgerichtshof abgelehnt. Denn: Der Mieter hat ein Anrecht darauf, die Wohnung ohne Störungen zu nutzen. Er hat zudem das Hausrecht und kann bestimmen, wer ein- und ausgeht. Ausnahmen gibt es, wenn

ein besonderer, wichtiger Grund vorliegt. In diesem Fall muss der Vermieter seinen Besuch vorher ankündigen und dieser muss werktags zu angemessenen Uhrzeiten stattfinden, also nicht früh morgens, in der Mittagszeit oder spät abends.

Separate Regeln gibt es für Handwerkertermine. Gestattet der Mieter dem Vermieter bei einem besonderen Anlass den Zutritt nicht, muss dieser gerichtlich vorgehen, notfalls mit einer einstweiligen Verfügung. Denn: Mit eigenmächtigem Handeln – wenn er beispielsweise den Mieter dennoch plötzlich aufsucht – macht er sich schnell strafbar. Manche Mietverträge regeln auch ein Besichtigungsrecht des Vermieters – aber viele Klauseln sind unwirksam.

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Baufinanzierung: Zinsen unter zwei Prozent bis zum Schluss

Immobilienkäufer können sich Zinsen unter 2 Prozent sichern, bis sie schuldenfrei sind. Zu diesem Ergebnis kommt die Zeitschrift Finanztest in ihrer Juli-Ausgabe, für die sie die Konditionen für zinssichere Kredite bei 67 Banken, Versicherern, Kreditvermittlern und Bausparkassen ermittelt hat. Das günstigste Volltilgendarlehen mit 20 Jahren Laufzeit gab es schon zum Effektivzins von 1,57 Prozent. Der Topzins für einen Kredit mit 25 Jahren Laufzeit lag bei 1,86 Prozent. Auch bei Kombikrediten mit Bausparverträgen stand oft eine Eins vor dem Komma.

Ein Volltilgendarlehen oder ein günstiger Kombikredit ist eine gute Wahl, wenn sich Immobilienkäufer dauerhaft vor steigenden Zinsen schützen wollen und keine größeren Sondertilgungen planen. So lässt sich die Monatsrate von Anfang bis zum Ende der Finanzierung genau kalkulieren.

Das gilt für Bankdarlehen ebenso wie für Bausparfinanzierungen, die das Zinserhöhungsrisiko durch Kombination eines Kredits mit einem Bausparvertrag ausschalten. Gute Angebote gibt es in beiden Varianten.

Im Test waren die Topangebote von Banken und Vermittlern allerdings besser als die günstigsten Kombikredite.

Die Sicherheit hat ihren Preis. Für einen Kredit mit festen Zinsen für eine Laufzeit von 20 oder 25 Jahren zahlen Kreditnehmer anfangs mindestens ein halbes Prozent mehr Zinsen im Jahr als für einen Kredit, dessen Zinsbindung bei gleicher Laufzeit schon nach zehn Jahren endet. Dafür muss sich der Kunde nicht sorgen, dass die Zinsen in fünf oder zehn Jahren vielleicht doppelt oder dreifach so hoch sind wie heute. Der ausführliche Test ist in der Juli-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest nachzulesen.

Digitale Speicherung

Notarielle Urkunden sollen künftig nicht mehr in Papierform aufbewahrt werden, dies teilt die Bundesnotarkammer mit. Demnach werden fortan die Dokumente in einem Elektronischen Urkundenarchiv digital gespeichert. Die Digitalisierung ermöglicht, dass sämtliche Notarurkunden von Gerichten, Ämtern, Banken und anderen Stellen so

fort elektronisch verwendet werden können. Statt zeit- und ressourcenaufwendigem Archivieren und Einscannen von Papierdokumenten können digitale Urkunden direkt in elektronischen Aktensystemen weiterverarbeitet werden. Das beschleunigt den Verarbeitungsprozess der Dokumente und entlastet die Justiz, so die Bundesnotarkammer.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Baugrund begutachten lassen

Wer beim Hausbau auf Nummer sicher gehen möchte, lässt vor Baubeginn eine Baugrunduntersuchung durchführen. Diese gibt Auskunft über die Beschaffenheit des Bodens. Ein Gutachter untersucht die Tragfähigkeit und weist auf Schichten- oder Grundwasser sowie auf eventuelle Bodenverunreinigungen hin. Hierzu wird an den geplanten Gebäudeecken mit einem Kernbohrgerät mehrere Meter tief in den Bo-

den gebohrt und Proben werden entnommen. Ein solches Gutachten sichert das Bauvorhaben ab, denn der Baugrund in Deutschland ist Bauherrenrisiko. Gibt es kein Baugrundgutachten und es treten Baumängel auf, können hohe Kosten entstehen. Für Bauherren, die einen Keller errichten möchten, ist ein Bodengutachten unverzichtbar, nicht zuletzt wegen der erforderlichen Abdichtungsmaßnahmen.

Zu vermieten:

Flammersfeld, Südstr. 5, ab sofort

EG, 3 ZKDB, Balkon, 79,84 m² Wfl.,
KM 370,00 + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1991, Gas, Verbrauchsausw., 107,6 kWh

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34, ab 01.08.2017

II. OG, 1 ZB, Aufzug, 14,32 m² Wfl.,
KM 105,00 + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,5 kWh

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 50, ab 01.09.2017

II. OG, 4 ZKDB, Balkon, Aufzug, 83,45 m² Wfl., WBS
KM 383,87 + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1996, Gas, Verbrauchsausw., 83,4 kWh

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab 01.10.2017

EG, 3 ZKDB, Balkon, 75,30 m² Wfl., WBS
KM 353,83 + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1997, Gas, Verbrauchsausw., 95,0 kWh

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 1554414

Top Mercedes E220 Cdi aus 2. Hd., 110 kW, Euro 4, Mod. 2005 (10/04), 179 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, ASR, Alu, 8f. bereift, schwarzmet., top gepfl. Fzg., 5.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Bus „Caravelle Edition“, 50 kW, Diesel, 8-Sitzer, Bj. 95, TÜV 4/2018, ca. 270 Tkm, AHK, ZV, Radio, rot, guter Zustand, 2.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Fusion aus 2. Hd., höherer Einstieg, 59 kW, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV 10/2018, 242 Tkm, alle Insp., Stereo, 8-f. ber., blau, sehr guter Zust., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra Kombi DDi, Diesel, aus 2. Hd., 92 kW, Euro 3, Bj. 2004, TÜV neu, 270 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, M+S, blaumet., sehr guter Zust., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa B „Edition“ aus 2. Hd., Bj. 99, TÜV 5/18, 48 kW, gr. Plak., 239 Tkm, läuft top! SD, Servo, Airbags, ABS, Alu, Stereo, guter Zust., 950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa C, 43 kW, gr. Plak., Mod. 2003 (11/02), 3trg., TÜV neu, 206 Tkm, alle Insp., silbermet., Servo, ZV, Airbags, Radio, sehr gepfl., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes A 140 „Elegance“ aus 2. Hd., 60 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV 4/18, 154 Tkm, alle Insp., Alu, Klima, ZV, ABS, eFH, silbermet., wie neu! 2.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Reinigungskraft ges., 8-12 Std./Wo., Minijob 450 €, Fa. Max Weller, Herchener Str. 4, 57635 Weyerbusch. Tel.: 02686/590



Physiotherapeut/in gesucht für Straßenhaus/Ehlscheid. Vollzeit und/od. Teilzeit ab August od. später. Wir brauchen dringend Verstärkung für unser Team, gerne auch Berufsstarter. Wir bieten Gehalt n. Qualifikation, Förderung + Finanzierung von Fortbildung. Bewerbung: Therapiezentrum Simon, Raiffeisenstr. 21, 56587 Straßenhaus, Tel.: 02634/940354. Profitieren Sie von mehr als 30 J. Berufserfahrung.

Landwirtschaftshelfer für alle anfallenden Arbeiten auf viehhaltendem Biobetrieb gesucht. Anstellung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Bei Interesse, Tel.: 0175/4406316

Gesucht: Reinigungskraft m/w. Wir suchen Mitarbeiter/innen für den Einsatz in den Pflegeeinrichtungen Windeck-Wiedenhof und Windeck-Herchen (Gebäudereinigung, Waschküche). Peter Meis GmbH & Co. KG, E-Mail: tloehr@wiedenhof.info Tel.: 02292/9137-0

Suche fürsorgliche Frau od. Schülerin für leichte Pflegeunterstützung meiner 30-jährigen leicht körperbehinderten Tochter Nähe Weyerbusch, Mo.-Fr. von 6:30 Uhr bis max. 7:30 Uhr. Optional ca. 6 Std./Wo. Haus-/Reinigungsarbeiten. Ein kl. persönl. Statement sowie Stundenlohnvorstellung per Mail unter casanovum@t-online.de od. Tel.: 0179/2195481 (Whats-App)

SONSTIGES

Baumpflege/-fällungen, Heckenschnitt und mehr. J. P. Schwinn Gartenpflege & Forstbetrieb. Tel.: 0151/21478659

LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!

wittich.de/anzeigen

ab 5,- €

Lidstraffung ohne OP, Plasmamethode, 1,5 J. Berufserf. Tel.: 02623/9650200 www.efli-blum.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

EBK, 1,25 x 3,70 m, 2 Jahre, neu., modern, Bosch-EBG., Mobilia, VB 2.200 €. Tel.: 0171/1909391

Alurampe 2 x 0,80 m, 40 kg Eigengew., 400 kg Nutzlast, Preis nach VB. 3 m isoliertes Edelstahlrohr kpl., 300 €. Tel.: 02687/2058 zw. 12-13 Uhr und ab 19 Uhr

Hochwertiges Polsterbett zu verkaufen, elektrisch höhenverstellbar, Matraze MXL Soft, B: 126 cm, L: 210 cm, H: 55 cm, Preis: VB, Tel.: 02742/5568

Haushaltsauflösung in 57636 Sörth, wegen Auflösung meiner Whg. verkaufe ich meine kpl. Wohnungseinrichtung sowie Kleinteile. Die Möbel sind sehr modern, hochwertig und wunderschön. Anschauen lohnt sich. Zu besichtigen am Sa., 15.7., Die., 18.7. u. Mi., 19.7. nach tel. VB. Tel.: 02681/989383 od. 0178/1562168

Italienischer Abend am 22.07.2017

in unserem idyllischen Biergarten direkt am Teich



Genießen Sie unser großes italienisches kalt-warmes Buffet von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr zum Preis von 26,50 Euro p.P. und lauschen Sie der Live-Musik

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der „Westerwälder Stube“ statt.

Hotelpark „Der Westerwald Treff“

In der Huth 1, 57641 Oberähr, Tel.: 02685/87-0

Infos unter: www.westerwaldtreff.de



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 10.07. - 22.07.2017

Italienische Wochen

- Pizza-Braten**
Schweine-Nacken, gefüllt mit Käse und Lauch..... 1 kg ~~8,99~~ €
- Napoli-Braten**
Schweine-Nacken, gefüllt mit Pizzafleischkäse..... 1 kg ~~8,99~~ €
- Italienische Mortadella**..... 100 g ~~1,89~~ €
- Salami Parma**..... 100 g ~~2,29~~ €
- Salcicia-Bratwurst** mit Fenchel..... 100 g ~~0,99~~ €
- Parma-Schinken**..... 100 g ~~3,30~~ €
- Mediterraner Nudelsalat**
mit getrockneten Tomaten, Oliven, Artischocken und Basilikum-Pesto..... 1 kg ~~11,90~~ €
- Frischkäse**
mit Oliven und getrockneten Tomaten..... 100 g ~~1,09~~ €

Mittagsmenü

Angebote vom 17.07. - 21.07.2017

- Mo** **Zwiebelschnitzel** mit Kroketten und Salat..... ~~5,70~~ €
- Heiße Bockwurst** mit Nudelsalat..... ~~4,30~~ €
- Di** **Röstibraten** mit Salat..... ~~5,70~~ €
- Nudelauflauf** mit Salat..... ~~4,80~~ €
- Mi** **Lasagne** mit Salat..... ~~5,20~~ €
- Großer gemischter Salat** mit Brötchen..... ~~3,50~~ €
- Do** **Chinesische Nudelgemüsepfanne** mit Putenfleisch..... ~~5,90~~ €
- Fleischkäse** mit Nudelsalat..... ~~5,50~~ €
- Fr** **Kastenbraten** mit Kartoffelgratin und Krautsalat..... ~~5,70~~ €

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff
Netto

Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1

Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN



– Anzeige –

Anti-Burnout-Effekt

Stress und schlechter Schlaf sind eine ungesunde Kombination, die gravierende Folgen wie Kopfschmerzen, Herz-Kreislaufprobleme und sogar Depressionen beziehungsweise einen Burnout haben kann. Einen echten Anti-Stress-Effekt bieten hier Wasserbetten,

etwa von Blutimes. Das nahezu schwerelose Liegen ähnelt dem sogenannten Floating, bei dem man in einem Tank mit körperwarmem, konzentriertem Salzwasser treibt. Dieser Entspannungsmethode wird auch eine positive Wirkung bei Burnout zugeschrieben.

djd

Entlastung für den Körper – Entspannung für den Geist

Experten sind sich einig, dass Muskeln, Gelenke und die Wirbelsäule im Liegen entlastet werden müssen. Für Menschen, die unter Rücken- oder Gelenkschmerzen leiden, kann die Nacht regelrecht zur Qual werden, denn sie wachen durch falsche Schlafhaltung auf oder können erst gar nicht einschlafen. Ausreichend Schlaf lässt uns morgens noch nicht ausgeruht und gesund aufwachen. Es kommt auch darauf an, in welcher Position wir schlafen, denn der menschliche

Schlaf ist gekoppelt an Phasen körperlicher Bewegungslosigkeit im Tiefschlaf und stärkerer Körperbewegung im Traumschlaf. Beide Phasen wiederholen sich regelmäßig mehrere Male pro Nacht. 70 Prozent aller Schläfer wechseln je nach Alter, Persönlichkeit, Körperbefinden und anderen Einflüssen in einer Nacht unbemerkt zwischen 30- und 60-mal ihre Stellung und nehmen dabei zwischen 20 und 45 verschiedene Schlafpositionen ein.

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

Hörgeräte-Batterien
6 Stück
2.49€

** nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Das Schwitzen stoppen

Gerade im Sommer kann Schwitzen sehr peinlich und unangenehm sein, der Alltag wird für die Betroffenen oftmals zur Qual, die Lebensqualität leidet massiv. Unter den Achseln zeichnen sich unter der Kleidung große nasse Flecken ab – nicht selten verbunden mit einem unangenehmen Geruch. Im Beruf und im Privatleben drohen dann ständig peinliche Situationen.

Gerade im Sommer aber können die Flecken nicht kaschiert werden.

Auch wer sich ständig wäscht und die Kleider wechselt, wird unangenehmen Schweißgeruch nicht los. Eine neue Methode, den Schweiß in den Griff zu bekommen, ist die Behandlung mit Mikrowellen. Die Behandlung schwächt die meisten Schweißdrüsen unter den Achseln mit Wärme so stark, dass sie keinen Schweiß mehr produzieren können.

Der Anti-Schwitz-Effekt ist dann dauerhaft. Die Methode ist durch Studien abgesichert, von der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) zugelassen und entspricht allen geltenden europäischen Vorschriften.

Der medizinische Fachbegriff für krankhaftes Schwitzen ist Hyperhidrose. Diese tritt oft nur an einer Stelle auf, etwa unter den Achseln oder auch Handflächen. Von einer krankhaften Erscheinung spricht man dann, wenn das Schwitzen nicht auf äußere Umstände wie hohe Temperaturen, sportliche Aktivität oder irgendwelche Erkrankungen zurückzuführen ist. Schätzungen zufolge leiden etwa zwei bis drei Prozent der Bundesbürger unter Hyperhidrose, doch die Dunkelziffer dürfte deutlich höher sein.

Eine Information von

www.schwitz-stopp.de/djd 58808

Seniorenwohngemeinschaft „Haus am Berghof“

An der Schule 20 in 57612 Kroppach



- Wohngruppe mit bis zu 9 Personen
- Haustiere dürfen mitgebracht werden (wenn sich selbst gekümmert wird)
- Dementenbetreuung
- 24h Betreuung und Pflege
- Wir pflegen in allen Pflegegraden
- Probewohnen bis zu 4 Wochen möglich
- Pflegedienst frei wählbar

Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 0 26 26 / 92 48 743

Schlafstörer entlarven

Führende Schlafexperten empfehlen Menschen, deren Gedanken nachts stetig kreisen, ein Schlaftagebuch zu führen. In diesem können quälende Sorgen notiert und ungünstige Verhaltensweisen wie etwa übermäßiger Kaffeegenuss oder körperliche Überanstrengung während des Tages entlarvt werden. Darüber hinaus stehen zur Behandlung

von Schlafstörungen begleitende verhaltens- und psychotherapeutische Techniken wie beispielsweise Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, Schlafhygiene, Schlafrestriktion sowie kognitive Techniken zur Reduktion nächtlicher Grübeleien zur Verfügung. Tipps und Informationen dazu gibt es unter www.entspannung-und-beruhigung.de.

djd



Foto: djd/www.schwitz-stopp.de/Tina Krepela



Gemeinnützige Gesellschaft für Behindertenarbeit



Wir suchen **ab sofort** für folgende Stellen:

Erzieher, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten, Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)

(Erfahrung im Umgang mit Menschen mit herausforderndem Verhalten wünschenswert)

- in Teilzeit 50 % für Gruppendienst, unbefristet
- für Einzelbetreuung, 116 Stunden/Monat

in unserer Wohnstätte ‚Nisterpfad‘ in Hachenburg
 Rückfragen zu beiden Stellen an Herrn Ralf Deelsma
ralf.deelsma@gfb-hachenburg.de | Tel. 0 26 62 / 95 74-10

Bitte senden Sie Ihre kompletten aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild bis zum **28.07.2017** an:

GFB gGmbH

Auf dem Gleichen 10
 57627 Hachenburg

Personalverwaltung

Tel.: 0 26 62 / 94 26 - 14
bewerbung@gfb-hachenburg.de

www.gfb-hachenburg.de

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung
 unserer Teams in Altenkirchen u. Hachenburg

Serviceassistenten m/w in Teilzeit.

Bewerbung unter

h.meyer@spiel-in.de

SPIEL-IN Casino GmbH u. Co. KG



Umschulung zum/-r
Friseur/-in
 Beginn: 08.08.2017
 • Vollzeit: 2-jährige Umschulung
 • Teilzeit: 3-jährige Umschulung
 Die Umschulungen enden mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. Bildungsgutscheine werden anerkannt!
 Ansprechpartnerin: Nadine Pfeifer
 Tel.: 02741 93981-0
 E-Mail: nadine.pfeifer@daa.de
 Deutsche Angestellten-Akademie
 Steinerother Straße 1/1 a
 57518 Betzdorf



info.betzdorf@daa.de · www.daa-betzdorf.de

Wir suchen für
 unser Praxisteam eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n in Teilzeit.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Praxis Ralf Lockenvitz

Hindenburgstraße 2 · 57627 Hachenburg · Tel.: 0 26 62 / 37 26 · rlockenvitz@web.de

Zur Verstärkung unserer Produktion in Weyerbusch
 suchen wir schnellstmöglich einen engagierten

Produktionshelfer auf 450-€-Basis

Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme unter 02686-8084
 oder per Mail an eric.schumann@trygonal.com
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TRYGONAL GROUP GmbH

UNTER DEN EICHEN 16
 57635 WEYERBUSCH
www.trygonal.com



Teddington ist seit mehr als 40 Jahren die Referenz der Luftschleierteknik. Als wachsendes Unternehmen setzen wir auf ein gutes Team und motivierte Mitarbeiter. Zur Verstärkung unserer Konstruktionsabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen:

■ Technischen Produktdesigner / Technischen Zeichner (m/w)

Es erwarten Sie vielfältige und interessante Aufgaben in der Entwicklung von Luftschleieranlagen. Sie konstruieren mit 2D- und 3D-Programmen Einzelteile, Baugruppen und komplexe Anlagen. Dabei setzen Sie die Anforderungen unserer Kunden in fertigungsgerechte Lösungen um.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und erfolgreichen Unternehmen sowie gute Zukunftsperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Teddington Luftschleieranlagen GmbH
 Zu Händen Herrn Stephan Hennecke
 Industriepark Nord 42 · D-53567 Buchholz (Mendt)
bewerbungen@teddington.de



Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen!

www.teddington.de



Stellenmarkt Aktuell

Bäckerei & Cafe
GRUND
Natürlich. Aus gutem Grund.

Zur Verstärkung unserer Filialen in Kirchleib, Kroppach und Kirburg suchen wir

■ Bäckerfachverkäufer/in
in Voll-/Teilzeit

Bäckerei Heinz Willi Grund GmbH
Koblenzer Str. 7a · 57629 Höchstbach · Tel. 0 26 80 / 425

part of **VERDER** scientific

ATM
Advanced Materialography



ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 150 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettlabore und Verbrauchsmaterialien.

Für unseren Standort in **Mammelzen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Assistenz/Empfang (m/w)

Elektroniker (m/w)
Fachrichtung Anlagen- und Betriebstechnik

Fachinformatiker Systemintegration (m/w)

Konstrukteur Messgeräte (m/w)

Mechatroniker (m/w)

Servicetechniker Laborgeräte (m/w)

**Softwareentwickler C++
Laborgeräte/Messtechnik (m/w)**

Technischer Produktdesigner (m/w)
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bitte per Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins (alle Anlagen zusammen in einem PDF-Dokument).

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.atm-m.de/jobs



ATM GmbH

Herr Josua Kroeker
Emil-Reinert-Str. 2
57636 Mammelzen

Telefon: 02681-9539-0
E-Mail: bewerbungen@atm-m.de
Internet: www.atm-m.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Stürzelbach (11 Exemplare) Umgebung „Feldstr.“, Urlaubsvertretung vom 17.07.2017 bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-082

Bezirk Rettersen (160 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-055

Bezirk Herptheroth (67 Exemplare), Urlaubsvertretung vom 24.07. bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-030

Bezirk Mehren (225 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-044

Bezirk Kraam (61 Exemplare), Urlaubsvertretung von 07.08.-12.08.2017 Ref.-Nr. 0401-037

Bezirk Alsdorf (151 Exemplare) Umgebung „Geishardtstr.“, Ref.-Nr. 0402-004

Bezirk Reisbitzen (100 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-053

Bezirk Stürzelbach (103 Exemplare) Umgebung „Fürstenbergstr.“, Urlaubsvertretung vom 17.07.2017 bis 29.07.2017, Ref.-Nr. 0401-059

Bezirk Bergenhausen (23 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-016

Bezirk Altenkirchen (409 Exemplare) Umgebung „Parkstr.“, Urlaubsvertretung vom 03.07. bis 22.07.2017, Ref.-Nr. 0401-001

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Wir sind ein Landgasthaus in Asbach-Löhe mit 10 Zimmern und Veranstaltungsbetrieb.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:



Hauswirtschafter/in oder Koch m/w - Teilzeit Küchenhilfe m/w zur Aushilfe (450-€-Basis)

Sie müssen nicht ausschließlich an den Wochenenden arbeiten, sondern wir benötigen Ihre Arbeitskraft auch an den Werktagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Landgasthaus „Zum Alten Fritz“

Inh. Beate Rüth · Eitorfer Straße 13 · 53567 Asbach-Löhe
Tel. 02683-7230 · Mail: info@alter-fritz.com

Zahnarzhelferin/ZMFA

in Teilzeit in Fachpraxis nach Hachenburg gesucht!

Aktuelle Rö- und PC-Kenntnisse, Geschick im Gipslabor und viel Einfühlungsvermögen wünschenswert.

**Infos: Tel.: 02662/941180, e-Mail: praxis-drkaempf@web.de
Praxis Dr. Volker Kämpf, Kieferorthopäde**

rewi druckhaus ist eine vollstufige und überregional tätige Druckerei in Wissen und produziert hochwertige Druckerzeugnisse für namhafte Kunden im Offset- und Digitaldruck.

Zur sofortigen Einstellung suchen wir

Medientechnologie Druck (m/w) Medientechnologie Druckverarbeitung (m/w)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

rewi druckhaus
Herrn Andreas Winters
Wiesenstraße 11
57537 Wissen



oder per E-Mail an: awinters@rewi.de



Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Produktion, Montage und Service von wassertechnischen Anlagen im Bereich Trinkwasser, Prozesswasser und Abwasser suchen wir zur Verstärkung unseres Teams kurzfristig:

Technischer Zeichner / Konstrukteur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Anfertigung von Ausführungs- und Bestandszeichnungen
- Erstellen von Materialauszügen und projektbezogene Bestellungen
- Erstellen der Aufmaße vor Ort
- Erstellen von Betriebsanleitungen sowie Dokumentationen
- Unterstützung der Projektleiter

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum technischen Zeichner (m/w) oder vergleichbare Qualifikation
- Erste Berufserfahrung ca. 2-3 Jahre sind wünschenswert
- Umfassende CAD-Kenntnisse
- Konstruktionserfahrungen sind vorteilhaft
- Technisches Verständnis und Teamgeist

Wir bieten:

- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Eine umfassende Einarbeitung
- Langfristige Perspektiven sind vorhanden, z.B. Weiterentwicklung zum Projektleiter

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

WITEC GmbH

Gewerbestraße 24 | 57612 Kroppach | Tel. 02688/987180

E-Mail: info@witec-gmbh.de | www.witec-gmbh.de

Mach 's richtig,
werde E-Zubi!



Sei clever und bewirb Dich jetzt für 2018
als Auszubildener Elektroniker
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.



Lindenstraße 53 - 57627 Hachenburg
Telefon: +49 2662 9518-0
www.w-w-elektro.de

Schicke Deine Bewerbung an markus.wolf@ww-elektro.de

König's

REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
 Altенkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems |
 Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf |
 Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen |
 Koblenz | Lahnstein | Limburg | Montabaur | Neuwied |
 Ransbach | Sinzig | Vallendar | Weißenthurm |
 Westerburg | Willroth

Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
 Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr
 Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen: www.koenigreisen.de
 König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges



☆☆☆☆☆

Rom - in den Herbstferien

In die „Ewige Stadt“ eintauchen

01.10. - 08.10.2017 (8 Tage)

- Fahrt im 2/1-besuhlten 5-Sterne Premiumbus • ****Albani mit 100% WER bei Holidaycheck® • Stadtrundfahrt mit Petersdom & Katakomben-Führung • Durchgehende Reiseleitung an allen Programmtagen vor Ort • Ausflug in die Albaner Berge mit Lido di Ostia, Pomezia & Sommerresidenz des Papstes

Preis pro Person im DZ | Übern./Frühstück+ € 1149,-

Ungarn - Plattensee, Puszta & Budapest

Das Land mitten im Herzen Europas

☆☆☆☆☆



03.09. - 10.09.2017 (8 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • Superior-Zimmer im Hotel Annabella*** • Plattensee-Ausflug mit Reiseleitung & Weinlesefest • Ausflug Puszta mit Reiseleitung, Kutschfahrt & Gestütsbesichtigung • Ausflug Budapest mit Besuch Tihany und Minibahnfahrt, uvm.

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 728,-

Reisen im ☆☆☆☆☆-Komfortbus

20. - 23.07./25. - 27.08. (4/3Tg) **Hamburg – Tor zur Welt**
 Mit Stadtrundfahrt & Möglichkeit zum Musical-Besuch ÜFab€ 299,-

26.07. - 30.07. (5 Tg) **Höhepunkte Lothringens**
 Ibis Nancy, Metz, Schloss Haroué & Schiffshebewerk HP € 529,-

31.07. - 13.08. (14Tg) **Marienbad o. Franzensbad (inkl. Anwend.)**
 ****Hotels: Richard, Reitenberger, Olympia, Francis Palace HPab€ 999,-

03.08. - 06.08. (4Tg) **Deutschlands Norden entdecken**
 ****Best Western Frisia, Meyer Werft, Münster, Leer, uvm. ÜF € 348,-

05.08. - 12.08. (8 Tg) **Urlaub im schönen Kaiserwinkl**
 Wandern & relaxen im ****Riedl mit tollem Programm HP € 649,-

10. - 13.08./17. - 20.08. (4Tg) **Lüneburger Heide Kein EZZ!**
 blühende Heide mit Kutschfahrt & Eintopf HP € 363,-

08.09. - 11.09. (4 Tg) **Grünes Thüringen bei Schumanns**
 Landhotel, gutes Essen & abwechslungsreiches Progr. HP € 369,-

15.09. - 17.09. (3Tg) **Holland im Sommer**
 Amsterdam, Den Haag, Paleis Het Loo & Scheveningen ÜF € 288,-

21.09. - 24.09. (4Tg) **Spreewald und Oberlausitz**
 Zentr. ****Hotel Lindner in Cottbus & viel Programm HP € 364,-

Schätze des Baltikums

Schlösser, Burgen und Nationalparks begeistern Sie!

☆☆☆☆☆



29.08. - 08.09.2017 (11 Tage)

- Fahrt im 2/1-besuhlten 5-Sterne Premiumbus • Fährüberfahrten • Stadtführungen Tallinn, Riga, Klaipeda, Vilnius, Allenstein & Thorn • Eintritt & Führung Schloss Rundale & Wasserburg Trakai • Besichtigung & Führung Berg der Kreuze • Besuch & Führung Kurische Nehrung (inkl. Gebühren) • örtl. Reiseleitung • Ihr Fahrer Jan

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 1399,-

Reisen im ☆☆☆☆☆-Premiumbus

16.08. - 27.08. (12Tg) **Höhepunkte Skandinaviens**
 Toller Mix aus Landschaften, Städten und Fjorden HPab€1839,-

28.08. - 06.09. (10Tg) **Magisches Südengland**
 Seit Jahren ausgebucht – durchgehende Reiseleitung HP € 1549,-

07.09. - 18.09. (7Tg) **Wien à la Carte**
 Schloss Schönbrunn, Heurigenabend, Schnitzel & Prater ÜF+ € 848,-

08.09. - 11.09. (4 Tg) **Cruise Days Hamburg**
 Ein Erlebnis zu Wasser & zu Lande mit 4-Sterne Hotel ÜF € 468,-

18.09. - 27.09. (10Tg) **Trüffelsuche in Istrien**
 Kulinarische Reise, tolle Ausflüge und natürlich mit Seco HP € 1289,-

20.09. - 24.09. (5Tg) **Berchtesgadener Land - Perle der Alpen**
 ****SUP Hotel Edelweiß, Salzburg, St. Wolfgang uvm. HP € 699,-

25.09. - 01.10. (7 Tg) **Atemberaubende Bergwelt Stubaital**
 Wellnesshotel Fulpmes, Dolomiten, Vinschgau & Engadin HP € 789,-

01.10. - 08.10. (8Tg) **Rom in den Herbstferien**
 Zentr. Hotel****, Zwi.übernachtung am Gardasee ÜF € 1149,-

02.10. - 09.10. (8 Tg) **Steiermark – wundervoll und köstlich**
 Kulinarische Höhepunkte, tolle Landschaft & Spitzen-Hotel HP € 939,-



Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder zehntausende Kraniche den Flug in den Süden antreten. Der erste Rastplatz liegt zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Hier verweilen die Tiere oft mehrere Wochen, um sich die notwendigen Kraftreserven für ihren weiteren Flug anzufressen.

Ein einzigartiges Spektakel, was nicht nur Ornithologen und Naturliebhaber beeindruckt. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.

Ab Anfang Oktober wird die Ankunft von bis zu 70.000 Zugvögeln erwartet.

Ein einzigartiges Naturschauspiel!

Beim Tourismusverband Fischland Darß-Zingst sind Vogelkarten mit Informationen über Beobachtungsplätze sowie Adressen und Angebote für mögliche Unterkünfte zu erhalten. Alten schwedischen Bauerngeschichten zufolge werden die Kraniche als „Vögel des Glücks“ bezeichnet, weil ihre Rückkehr als Vorbote des Frühlings mit dem damit verbundenen Naturerwachen in Verbindung gebracht wurden.

Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz.

Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihrer Verhaltensweisen, Schlafplätze u. v. m.

Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.

Sie möchten gern das Trompetenkonzert der Kraniche in vollen Zügen genießen? Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bootsurlaub.de.



Kurzdarstellung des Unternehmens:
 Die Firma Yachtcharter Schulz mit Sitz in Waren/Müritz vermietet Hausboote und Motoryachten auf der Müritz bis Berlin, der Peene, der Ostsee und auf der Masurenischen Seenplatte.
 Teilweise sind die Boote auch führerscheinfrei zu fahren. Wir beraten den Wassersportler zur richtigen Schiffswahl und zum passenden Revier. Zwischen 4 Stationen können die Boote auch im Einweg-Modus gefahren werden. Das Büro ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Kontakt:
 Steffen Schulz · An der Reeck 17 · D-17192 Waren · Telefon 03991 121415
 Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de